



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
103 (1893)**

312 (12.11.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-56840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-56840)



# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraph-Adresse:  
Journal Mannheim.  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2472.

Abonnement:  
60 Bfg. monatlich.  
Erlangerlohn 10 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Insertate:  
Die Colonnelle-Zeile 20 Bfg.  
Die Restlinien-Zeile 60 Bfg.  
Einzel-Nummern 8 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil  
Herrn Redakteur Herrn. Meyen,  
für den lokalen und pros. Theil  
Ernst Müller.  
für den Anzeigen- und  
Kontingents- und Verlag des  
Dr. H. Haas'schen Buch-  
handlung.  
Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgervereins.  
Herausgegeben in Mannheim.

Nr. 312. (Telephon-Nr. 218.)

Verleghaus und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag 12. November 1893.

#### Politische Wochenrundschau.

Für unser badisches Heimatland ist unstreitig das interessanteste Ereignis der abgelaufenen Woche die am Freitag vollzogene Wahl des Fürsten von Fürstenberg im zweiten badischen Reichstagswahlkreise Donau- einzingen-Billingen zum Reichstag als Ersatz für den neulich verstorbenen Freiherrn v. Hornstein. Wie wir in unserer letzten Nummer bereits mitgeteilt, ist diese Wahl des Fürsten mit einer imposanten Mehrheit erfolgt. Das Wolffsche Bureau nennt etwas über 16,000 abgegebene Stimmen, von denen auf den Fürsten rund 10,000 fielen, während der Kandidat der Ultramontanen, Oberamts- richter Giesler, etwas über 5000 Stimmen auf sich vereinigte. Es ist mit dieser glänzenden Wahl des Fürsten kein Sieg irgend einer Partei verbunden, sondern sie stellt sich dar als ein Triumph der gemäßigten Bestrebungen in allen Parteien, die selbstlos genug sind, in wichtigen Momenten des öffentlichen Lebens das, was sie trennt, zu vergessen, und das, was uns Alle, entscheidend in den Vordergrund zu stellen. Der Fürst von Fürstenberg zieht in den Reichstag nicht als der von einer Partei Gewählter, sondern als der von jenen Schwarz- waldorten zur Vertretung einer wahrhaft vater- ländischen Politik Auserkorenen. Man rühmt mit Recht die frische, gesunde Luft, welche dort oben auf den Höhen und unter den düsteren Tannen weht, man darf aber auch von dem gesunden Sinn des Schwarzwald- volkes sprechen, der am Freitag das Richtige getroffen hat. Das ist die positive Seite der Wahl. Nicht minder interessant ist die negative. Der Umstand, daß der ultra- montane Kandidat in der größtentheils katholischen Be- wölkung es nur auf ungefähr die Hälfte der für den Fürsten abgegebenen Stimmen zu bringen vermochte, be- weist, daß man in Baden, Gott sei Dank! noch katholisch sein kann, ohne der ultramontanen Fahne zu folgen. Es hat daher in dieser Erwägung das Zentrum sich vor- gestern eine recht unangenehme Niederlage geholt und Herr Pfarrer Wacker, der selbst mit vieler Energie in den Wahlkampf eingegriffen, hat alle Veranlassung, den 10. November, der an sich schon für ihn als Luther's Namenstag omnia's genug ist, doppelt schwarz anzustrei- chen. Noch schmerzlicher aber ist die Niederlage der beiden anderen Parteien, die mit Kandidaturen auf dem Kampf- platze erschienen. Das Wolffsche Telegramm verahndet die Namen Beck und Heimbürger vollständig, und wenn man sich das Rechenexempel nach den von jener Quelle gekommenen Zahlen macht, so bleibt für die beiden Herren nur ein solch winziger Bruchtheil von auf sie gefallenen Stimmen übrig, daß sie sich vor dem Obitum der Lächerlichkeit wohl kaum werden retten können. Für die demokratisch-freisinnige Partei ist diese wahrhaft phänomenale Niederlage um so schmerzlicher, als ihre Mannen in Preußen soeben erst unter wichtigen Schick- salschlägen kläglich zusammengebrochen sind, und dieselbe Partei sich in ruhmrediger Weise bei den badischen Landtagswahlen an die Spitze einer kühnen Opposition setzte, den Nationalliberalismus über den Haufen

rennen wollte und bei diesem Beginnen ein jämmerliches Fiasko erlitt.

Somit hat sich die Politik in den letzten Tagen von der seit Wochen bekannten Kost genährt: Heute Wein- steuer, morgen Tabaksteuer, übermorgen noch eine Reihe anderer Steuern, welche die „Nord. Allg. Ztg.“ in einzelnen Došen der öffentlichen Meinung zuwirft — das ist so das tägliche Brod, welches der Journalismus zu verdauen hat. Einen wirklich merkwürdigen Fortschritt in diesen Dingen werden erst die Verhandlungen des Reichstages bringen, welche in der nächsten Woche ihren Anfang nehmen.

Der Blick auf die Weltereignisse der letzten Tage ist kein ungetrübter. Spanien liegt arg vom Schicksal getroffen darnieder. Der Krieg mit den Kabylen in Marokko lastet schwer auf dem Lande. Wohl scheint es nach den letzten Meldungen, als sei der Sultan von Marokko bereit, für den von seinen Unterthanen verursachten Schaden Ent- schädigung zu zahlen und Ruhe und Ordnung wieder herzustellen. Ob aber diese Friedensbotschaft nicht zu spät kommt? Denn einerseits ist es zweifelhaft, ob der Sultan Lust habe und auch im Stande sei, für alle Kosten aufzukommen, welche für Spanien durch den Zwischenfall von Melilla schon entstanden sind; andererseits ist sehr die Frage, ob Spanien sich jetzt noch damit begnügen und ob die Kabylen sich gutwillig dem Gebote des Sultans, dessen Oberherrschaft sie immer nur dem Namen nach anerkannt haben, unterwerfen werden. Die Angelegenheit hat gerade dadurch einen gefährlichen Cha- rakter angenommen, daß die Kabylen den Krieg mit Spanien zum heiligen Krieg, zum Religionskrieg gestem- pelt haben und daß infolge dessen der Zuzug aus dem Innern immer stärker wird. Der Generalkapitän von Barcelona hat die Zahl der Kabylen, die jetzt schon zum Kampfe gegen Spanien bereit sind, auf 80,000 Mann geschätzt. Ist es nun anzunehmen, daß diese wilden Krieger, denen die kleinen Erfolge, welche sie gegen die Spanier schon errungen, und die das Jögern des Hei- des leicht als Muthlosigkeit auslegen, auf das Gebot des Sultans von Marokko von einem Kampfe ablassen werden, den sie als heiligen betrachten und der zum Zwecke hat, alle Spanier aus Afrika zu vertreiben? Wird es der Sultan wagen, sie mit Wassergewalt davon abzuhalten? Muß er nicht fürchten, dadurch bei seinen eigenen Unter- thanen an Autorität zu verlieren? Die Regierung in Spanien wäre wohl geneigt auf die friedlichen Aner- bietungen des Sultans einzugehen; ihr kommt der Krieg durchaus nicht gelegen. Das Volk jedoch verlangt ihn. Der alte kriegerische Geist ist in ihm erwacht, haupt- sächlich auch deshalb, weil es sich um die Erneuerung eines uralten Kampfes handelt, welchem die Spanier ihre Ruhmesgeschichte und ihre Heiligkeit verdanken. Es braucht nicht viel, um auch die Spanier zu einem heiligen Kriege zu entflammen. Städte, Dörfer, Korporationen, Vereine, Private bringen heute schon große Opfer zur Ausrüstung des Heeres. Was bis jetzt gesammelt wurde, genügt schon zur Bezahung der 10,000 Mausegewehre,

welche die Bore'sche Fabrik in Berlin der spanischen Re- gierung geliefert. Darnach ist also gar nicht abzusehen, wozu dieser Krieg die Spanier noch führen kann.

Und mitten in diese Kriegsjahren stürmen mit elementarer Gewalt zwei entsetzliche Katastrophen hinein. Die Stadt Santander am baskischen Meerbusen war der Schauplatz jener ausführlicher bereits beschriebenen Brandexplosion, die in zahllosen Familien unsagbares Elend und Jammer gebracht hat, und in Barzelona esignete sich ein ähnliches Unglück, das freilich nicht eine solche Ausdehnung annahm, aber durch die verbrecherische Urheberschaft sich als noch schrecklicher darstellte.

Ueberhaupt fehlt es an Unglück, Krieg und Kriegs- geschrei gegenwärtig in der Welt nicht. Afrika hält an nicht weniger als vier Stellen von Schwertstreichen wieder. Im Norden ist es der spanisch-marokkanische Krieg, im Osten der neuerdings aufständische Mahdismus, im Westen die Franzosen und Engländer, welche auf den dunklen Erdball die Blicke aller Nationen lenken. Wohl schaut man auf diese Vorgänge mit jener Sorg- losigkeit, mit der der Mensch zuzuschauen pflegt, wenn „hinten in der Türkei die Vögel auf einander schlagen“. Aber die Kriege in Afrika, die sich jetzt dort abspielen, wird der zukünftige Geschichtsschreiber von demselben Standpunkte aus beurtheilen, von welchem aus wir jetzt die Eroberung Amerikas betrachten, und die Nationen, welche es jetzt als ihre Aufgabe ansehen, Afrika den Segnungen der Kultur zugänglich zu machen, werden sich die ernste Frage vorzulegen haben, ob sie auch für alle Zeiten die Verantwortung für die blutige Unterwerfung der für ihre Unabhängigkeit kämpfenden wilden Völker übernehmen können.

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 12. November 1893.

\* Die Eröffnung der Christentum-Ausstellung fand heute Vormittag 11 Uhr statt. Derselben wohnten bei die Herren Oberbürgermeister Frech, Landeskommissar Frech, Oberbürgermeister Beck, Bürgermeister Kloss, die Stadt- räte Herschel, Hirt und Kallenthaler, Landtags- abgeordneter Sadenburg, Genarmee-Commandant Major Wolff, Oberbürgermeister Mall, Gutsbesitzer Seipis, Major a. D. Seubert, ferner die Mitglieder des Ausstel- lungskomite's, die Vertreter der Presse und ein kleiner Kreis von Damen. Der Vorsitzende des Komite's, Herr Fischer, begrüßte die Versammlung und dankte Herrn Oberbürger- meister Beck für die Uebernahme des Ehrenpräsidiums über die Ausstellung, indem er ihn zugleich um Eröffnung derselben ersuchte. Hierauf ergriff Herr Oberbürgermeister Beck das Wort, um zunächst seine Freude über die ihm zu Theil ge- wordene Ehre auszusprechen. Sodann schilderte er in einer schwungvollen Ansprache die Bedeutung der Ausstellung und bezeichnete den heutigen Tag als einen Ehrentag für die Gärtnerei Mannheims. Schließlich dankte er dem Ausstel- lungskomite und den sonstigen Arrangenten der Ausstellung für die Aufopferung und Liebe, mit welcher sie sich der Sache gewidmet und schloß mit dem Wunsche, daß die Ausstellung für die Gärtnerei Mannheims und namentlich auch für die schönste Frucht der letzten, den Gartenbauverein „Flora“, von recht segensreichen Folgen begleitet sein möge. Herr Lehrer Gffelhorn von Ludwigshafen schilderte in einer kleinen Ansprache die Ursachen und die Bedeutung der Aus-

#### Feuilleton.

Caprioli in der Schlacht bei Beaune la Rolande. Der folgende Abschnitt aus dem jetzt vorliegenden 2. Bande des von Hauptmann Böhm verfaßten Werkes „Der Volkskrieg an der Loire im Herbst 1870“ (Berlin, Mittler & Sohn) wird Vielen von Interesse sein. In der Schlacht bei Beaune la Rolande brach gegen 11<sup>1/2</sup> Uhr Hauptmann von Duene, der spätere bekannte Parlamentarier, die falsche Meldung, Beaune la Rolande sei von den Franzosen genommen und die 88. Infanteriebrigade (16. und 67. Regiment) im Rückzug ge- griffen. Den Eindruck der Meldung auf das Generalcom- mando des 10. Corps, dessen Generalstabchef der jetzige Reichskanzler, damalige Oberlieutenant von Caprioli war, schildert Böhm nun wie folgt: „Oberlieutenant v. Caprioli äußerte nach Empfang der Meldung, zu Hauptmann v. Bes- sing und Premierlieutenant v. Bobdielst gewandt: „Wenn das so ist, dann steht es heute schlimmer um uns als am 16. August“, und so ungern er an die Möglichkeit der Meldung glaubte, mußte er sie doch sofort zur Kenntnis des commandirenden Generals bringen. Dieser wurde davon erschüttert und verlor einen Augenblick die Fassung. Im Gefühle tiefen Schmerzes rang er Oberlieutenant v. Caprioli gegenüber die Worte her- vor: „Ich habe es gleich gesagt, daß die Ausstellung zu aus- gehen mußte.“ Wie es in solchen Augenblicken wohl zu gehen pflegt, löste die Unglücksbotschaft die Jungen. Verschiedene Meinungen wurden geäußert, und der commandirende Gene- ral, der völlig von der Möglichkeit der Meldung überzeugt war, ertheilte Oberlieutenant v. Caprioli Befehle, die nöthigen Rückzugsbefehle auf Beaumont zu erlassen und auszufertigen. Die Möglichkeit der Meldung vorausgesetzt, hätte es ja auch Biele für sich gehabt, den linken Flügel freiwillig und recht- zeitig zurückzunehmen. Dies war die Veranlassung, daß Ober-

lieutenant v. Caprioli in bestimmter Form antwortete: „Excel- lens, um Gotteswillen keine Rückzugsbefehle, bevor wir den Stand der Dinge auf dem rechten Flügel genau kennen.“ „Ja, was soll dann aber geschehen?“ erwiderte General v. Boigt's- Röhk. Da die spannende Erregung in der kleinen Gruppe inzwischen zugenommen hatte, so erbat Oberlieutenant von Caprioli sich die Erlaubnis, sich etwas zur Seite be- geben zu dürfen, damit er mit sich allein wäre.“ Der commandirende General gestattete dies, und Oberlieutenant v. Caprioli ritt um etwa 100 Schritt weg. Dort betrachtete er die Karte, warf einen Blick auf die feindliche Front und die Anmarschrichtung des 3. Armee-corps und lehrte alsdann zurück. „Excelenz“, sagte er, „wir dürfen nicht zurückgehen, die 88. Infanteriebrigade muß dem Feinde jeden Zoll Boden fechtend freitig machen und sich bis auf's Aeußerste zu halten suchen, unter Anlehnung nach rechts. Hier in der Front ist keine Gefahr; dieser Theil der Schlachtlinie würde erst später oder gar nicht auszuweichen brauchen. Das Nöthwendigste ist, sofort die Fühlung mit dem 3. Armee-corps aufzunehmen, es um Marschbefehlernung zu ersuchen und feststellen zu lassen, wie die Verhältnisse bei Beaune la Rolande liegen.“ Der commandirende General verzichtete jetzt auf den Erlaß der Rückzugsbefehle. Der anwesende Oberlieutenant Graf Wal- dersee erbot sich sogleich, zum 3. Armee-corps zu reiten; in- dessen lehnte der commandirende General dies vorläufig ab. Dorthin wurde nun Lieutenant v. Wittich von den 9. Dragoner, entsandt, doch nach kurzer Zeit lehrte er zu Fuß zurück und mel- dete: „Mein Pferd ist mir unter dem Leibe erschossen worden, südlich Gargy ist bereits französische Infanterie, es wird schwer halten, zum 3. Armee-corps zu gelangen.“ Dies war nicht geeignet, die Gefechtslage mit günstigerem Auge zu betrachten. Nunmehr erhielt Premierlieutenant v. Bobdielst Befehl, denselben Versuch zu machen und sich alsdann auf Beaune la

Rolande zu begeben, um über die dortige Gefechtslage genau zu berichten. Außerdem ritt Hauptmann v. Duene sogleich zum General v. Bonna wieder zurück. Dem Premier- lieutenant v. Bobdielst wurde eine Compagnie 7ter (Lieutenant Wichmann) in der Richtung auf Gargy vorausge- schickt, um die Fühlung zu machen. Dieser vertrieb die dortigen feindlichen Schützen, und Premierlieutenant von Bobdielst jagte nun der Straße nach Barville zu. Dort traf er nördlich vom Defilee von La Bretomière den Ritt- meister v. Normann von der 11. Armee, übergab ihm seinen Auftrag zur Weiterbeförderung und wandte nun sein Pferd gegen Beaune la Rolande. In diesem Augenblicke ge- stellte sich Oberlieutenant Graf Waldersee zu ihm, der frei- willig etwa gleichzeitig vom commandirenden General abgeritten war, um denselben Befehl auf einem anderen Wege durchzubringen. Premierlieutenant v. Bobdielst er- statete ihm über seine Thätigkeit Bericht und ritt in der Richtung auf Beaune la Rolande zurück, während Ober- lieutenant Graf Waldersee die Straße nach Barville zum 3. Armee-corps verfolgte. Inzwischen war Hauptmann v. Duene wieder bei La Flue Bonifier eingetroffen, wo die Gefechtslage sich nun etwas zu unseren Gunsten gestaltet hatte und vorher auch Major v. Scherrf angekommen war. Da dieser so ge- nau wußte, daß Beaune nicht verloren gegangen war, so be- auftragte er den Hauptmann von Duene mit der mündlichen Meldung an Oberlieutenant v. Caprioli, er glaube, ihm ga- rantieren zu können, daß der rechte Flügel sich jetzt auch ohne weitere Unterstützung des Corps in und um Beaune halten würde.“ Bald darauf erfolgte von Major v. Scherrf eine andere Meldung. Die erste Meldung wirkte sehr beruhigend auf den commandirenden General, welcher dem Ober- lieutenant von Caprioli die Hand reichte und bemerkte: „Nun dann behalten Sie doch Recht!“



stellung und den idealen Zweck, den man mit derselben verfolgen möchte der Ausstellung einen recht glücklichen Verlauf und brachte auf den Ehrenpräsidenten derselben, Herrn Oberbürgermeister Beck, ein Hoch aus. Die Ausstellung gewährt, wie wir schon in unserer vorigen Nummer ausgeführt, ein wahrhaft entzückendes, farbenreiches Bild, dessen Glanz und dessen Schönheit das Auge geradezu blendet. Wie ein großer, mächtiger Blumengarten, in dessen Mitte ein Springbrunnen seine Strahlen emporstößt, nimmt sich das Ganze aus. Nur die auferlesenen, prächtigsten Sorten der so reichhaltigen Klasse der Chrysanthemum haben Aufnahme in der Ausstellung gefunden. Am wunderbarsten ist der Bild von der Gallerie, die ebenfalls zu Ausstellungszwecken benutzt worden ist, und ein Maler würde hier sehr dankbare Motive finden. Im Hintergrunde auf der Bühne ein mächtiger Gaijn von Blattpflanzen und sonstigen laustgrünen Gewächsen, dazwischen auf hohen Podestmen die weißen Büsten des Kaisers, des Großherzogs und der Frau Großherzogin, dann eine reiche Sammlung der wunderbaren Chrysanthemum, welche Herr Stadtgärtner Lippel hat ziehen lassen, daran anschließend und sich durch der ganzen Saal ausdehnend bis nicht minder entzückende Flore der übrigen Aussteller, welche noch die angrenzenden Zimmer sowohl entlang des Saales als der Gallerien benutzten. In der Mitte der beiden Längsseiten des überaus geschmackvoll gezeigten Saales hat je ein Gläserkasten Ausstellung gefunden, umrahmt von einer herrlichen Dekoration. Die Namen der Aussteller sind: Die Stadtgärtnerei (Herr Lippel), Oscar Prestinari, Erwin Bodenkäfer, Carl Graumann, Ferd. Ladenburg (Oberbürgermeister), Major a. D. Seubert (Oberbürgermeister), M. Kocher, D. Kocher, Jean Thieme, Gebirder Belten und Fabrikant Carl Reuther. Außerdem haben noch angestellt Herr S. Thoma eine prächtige Früchte-sammlung, deren Anblick den Gaijnen in fast unübersehlicher Weise reizt und Herr Georg Wärenklaus einen geschmackvoll ausgeführten Blumen- und Fischbehälter. Es würde ungerecht sein, wollten wir die einzelnen Aussteller besonders hervorheben, da alle nur das Beste geboten haben; jedoch können wir nicht unterlassen, zwei Zimmer besonders zu erwähnen, welche eine wahrhaft großartige Ausstattung erfahren haben und zwar das eine durch Herrn Oscar Prestinari und das andere durch Herrn Hermann Kocher. Diese beiden am Ende der Gallerie gelegenen Zimmer bilden zweifellos die Krone der Ausstellung. Ganz wunderbar ist namentlich ein in dem Zimmer des Herrn Hermann Kocher befindlicher, vollständig aus Blumen hergestellter Wagen, welcher durch Tauben gezogen wird. Nicht unerwähnt lassen wollen wir die zwei prächtig gedeckten Galatafelische, von denen einer von Herrn Thoma und der andere von Herrn Prestinari geliefert wurde. Das glänzende Es- und Trinkgeschirr kommt aus dem Geschäft des Herrn Kaufmanns O. Franz. Wir können den Besuch der geradezu wunderbaren Ausstellung nur auf das Beste empfehlen.

Der Besuch der Chrysanthemum-Ausstellung war während der heutigen Nachmittagsstunden ein sehr harter. Um 1 Uhr Mittags begann im Restaurationsaal ein Festessen, an welchem sich etwa 40 Personen beteiligten.

Die städtische Schifferschule in Mannheim wird am 10. Dezember d. J. in ihren dritten Jahrgang eintreten und fordert schon jetzt sämtliche Rheinschiffahrtsbetriebe, deren Schiffe den Mannheimer Hafen besuchen, sowie alle Privatschiffer auf, junge Leute dazu einzuladen. Auch wird Sorge dafür getragen, daß die jungen Leute in geordneten Familien in Kost und Pflege genommen werden. Es ist zu erwarten, daß diese Bestrebungen, welche theils dem erwünschten Eintreten der städtischen Verwaltung, theils aber auch der kräftigen Unterstützung seitens der Obrigkeit, endlich nicht minder auch der uneigennütigen Mitwirkung verschiedener Staats- wie Privatbeamten, welche unentgeltlich den Unterricht erteilen, ihr Bestehen verdanken, auch in dem neuen Jahre praktische Anerkennung in dem rheinischen Schifferstande finden. Öffentlich kommt bald die Zeit, wo der Besuch dieser Schule als eine Pflicht für Jeden gilt, welcher ein Steuermann- oder Schiffahrtspatent zu besitzen wünscht. Anmeldungen wollen gefälligst an Herrn Direktor Kessler von der Mannheimer Dampfschiffahrtsgesellschaft oder an den Syndikus der Mannheimer Handelskammer, Herrn Dr. Landgraf gerichtet werden.

Zur Frage des städtischen Oktrois nahm der Verband nichtsozialdemokratischer Arbeiter Mannheims in seiner Ausschussung vom 10. November Stellung. Nach eingehender Diskussion, in welcher alle Gesichtspunkte für und wider gründlich erörtert wurden, wurde einstimmig nachstehende Resolution gefaßt: Für die Stadtvertretung Mannheims ist demnach wieder die Frage zu entscheiden, ob das städtische Oktroi in bisheriger Weise auf weitere 6 Jahre festgelegt werden soll. In Erwägung, daß die Konsumartikel Fleisch, Mehl und Brod die Hauptnahrung der arbeitenden Bevölkerung bilden und deshalb unter den möglichst günstigen Bedingungen zur Verfügung stehen müssen; in Erwägung ferner, daß diese durch die drei notwendigen Lebensmittel für den städtischen Haushalt aufgebrauchte Summe begrifflichermaßen am schwersten die ärmeren Schichten der Bevölkerung u. a. mit der Zunahme der Familienglieder steigend belastet, und daß durch Aufbringung dieser Summe auf direktem Wege eine humanere Vertheilung der Steuerlast der einzelnen Bürger erzielt wird; in Erwägung endlich, daß die von den Freunden des Oktrois für die Zukunft unserer Vaterstadt geltend gemachten Besorgungen sich in Anbetracht des verhältnismäßig geringen Objectes nicht erfüllen werden, wohl aber breite Schichten der hiesigen Bürgererschaft den Wegfall des Oktrois auf genannte drei Artikel als gegenbringende Ertragsquelle betrachten würden, bitten wir verehrliche Stadtvertretung Mannheims, für Aufhebung des städtischen Oktrois auf Fleisch, Mehl und Brod mit allen Kräften einzutreten.

Neber einen Selbstmordversuch welchen der verhaftete Bild im Amtsgerichtsgefängnis verübt haben soll, berichtet heute ein hiesiges Blatt. Dieses Gerücht zirkuliert schon seit einigen Tagen in hiesiger Stadt, jedoch soll dasselbe, wie uns wiederholt von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, jeder Grundlage entbehren.

**Pfälzisch-Bessische Nachrichten.**  
Landau, 10. Nov. Die Landauer Gasbereitungsanstalt hat mit dem Banthause Müller u. Wepland und der hiesigen Volksbank ein 4prozentiges Anleihen von 150,000 Mark abgeschlossen.  
Edenkoben, 10. Nov. Der Fonds für das Sieges- und Friedensdenkmal ist seit 2. August von 64,540 M. 8 Pf. auf 67,008 M. 88 Pf. gestiegen. Da 80,000 M. beisammen sein müssen, bis mit dem Baue des Denkmals begonnen werden darf, so bedarf es noch rühriger Hände, um die noch fehlende Summe aufzubringen.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**  
Groß. Hoftheater in Karlsruhe. Spielplan für die Zeit vom 11. bis 19. November. Samstag, 11.: Die Trojaner. 1. Theil: Die Einnahme von Troja. Sonntag, 12.: Die Trojaner. 2. Theil: Die Trojaner in Karthago. Montag, 13.: Der Talisman. Dienstag, 14.: Die Verschönerung des Piesco zu Genoa. — In Baden: Mittwoch, 15.: Zum ersten Male: Die Magd als Herrin. — Pflz. und Säng. Donnerstag, 16.: Die Magd als Herrin. — Der portugiesische Galhof. — Der Liebestrank. Freitag, 17.: Der Damentag. — In Givil. Sonntag, 19.: Neu einstudirt: Messanora Strabella. — Balletdivertissement. (Dabei: Serpentinant.)

**Berichtigungen und Nachträge**  
für das Ende Dezember dts. Jahres zur Ausgabe gelangende  
**Adressbuch von Mannheim**  
pro 1894  
wolle man, soweit solche noch nicht eingereicht sind, bis längstens 15. November an die unterzeichnete Redaktion gelangen lassen, da solche sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.  
Redaktion des Adressbuches von Mannheim  
E 6, 2.

**Von Bremen** nach New-York (für 8 Tage) **Seltwore.**  
**Norddeutscher Lloyd Bremen.** Süd-Amerika, Ostasien, Australien  
befördert Passagiere die General-Agentur  
Joan Ebert, Mannheim. G 3, 14

**Wer**  
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Possen für seine Inserate Erfolge wünscht, der behalte zunächst den von über 19478  
**67000**  
(amtlich beurkundet)  
Abonnenten geleseener „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abonnenten in der Provinz (amtlich bestätigt) über 19000. Insertionspreis nur 26 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

**25 JÄHRIGER ERFOLG**

**HENRI NESTLE VEVEY SOREWEIZ**  
**NESTLE LINDERMEH**  
NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER  
15 EHRENDIPLOME 18 GOLDENE MEDAILLEN  
VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

**VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.**  
Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.  
**KALODONT** F. A. Sarg's Sohn & Co. k. u. k. Hoflieferanten in Wien.  
Söhneheit Non erfundene, unübertroffene Glycerin-Zahn-Crème (essentiellabehördlich geprüft)  
(Erfunden und benannt von C. Sarg 1887) Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu haben bei Apothekern, Droguisten etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.) In Mannheim bei Otto Hess, E. 1, 16. Josef Fritz, N. 1, 8 (Kaufhaus), in der Nechar-App., Einhorn-App., Löwen-App., Schwan-App., Mohren-App., Adler-App., Germania-Drogerie, E. 1, 10. E. A. Boske, Coiffeur, Paradeplatz, O 2, 1. Weitere Depötstellen werden aufgenommen durch die Administration d. W. 48823

**Hypothek-Geld**  
prima 1. Stelle à 4% beschafft  
Agent J. Zilles, N 5, 11b, Immobilien- u. Hypotheken-Geschäft.

**Friedrich Grohe, K 2, 12.**  
Prima reichreichen Ruhr-Fettschrot, fortwährend aus dem Schiff.  
**Reichkohlen** in verschiedenen Sorten  
für Kessel- und Herdfeuerung, für amerik. Anthracitkohlen, für alle Sorten Brennholz und Bricket zu billigsten Preisen.  
**Kohlen- und Holzhandlung.** Telephon Nr. 436.

**Gothaer Lebensversicherungs-Bank.**  
Die unterzeichneten Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungs-Anstalt empfehlen sich zur Vermittlung von Versicherungen und erbiten sich zu jeder gewünschten Auskunft.  
**Rabus & Stoll.**

**Köster's Bank Act.-Ges.**  
Frankfurt a. M. Mannheim. Heidelberg.  
Eingung von Wechseln zu billigsten festen Sätzen. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung. Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenen und zur Verwahrung in offenem Zustande. Ausführung von Briefaufträgen jeder Art an allen Börsenplätzen. Ausstellung von Checks, Anweisungen und Reisegeuldbriefen an alle Handels- und Verkehrsplätze. Gebührentreue Scheck-Rechnungen und Annahme von Bareinlagen mit und ohne Kündigung zu günstigsten Anstalten.

**Rheinische Creditbank in Mannheim.**  
Vollenbezahltes Actienkapital 15 Millionen Mark. Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.  
Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus. Wir vermitteln den comissionsfreien An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen. Alles zu den billigsten Bedingungen. Wir führen provisionfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die größtmöglichen Vorteile und Erleichterungen. Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwahrung und sind bereit, davon die Einkahlung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligations, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen. Desgleichen nehmen wir verschlossene Werthsachen in Verwahrung. Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten.

**Hamburg-Australien**  
Directe Deutsche Dampfschiffahrt nach Adelaide, Melbourne, Sydney  
(Antwerpen anlaufend)  
Neue schnelle Dampfer. — Billigste Passagierpreise. Vorzügliche Einrichtung u. Verköstigung. Zwischen- und Postpassagiere. Deutsch-Australische Dampfschiff-Gesellschaft, Hamburg.  
Auskunft ertheilen die General-Agenten für Baden: W. von Redow, Mannheim, oder deren bekannte Agenten 19181  
Samstag, den 18. November 1893

**CONCERT**  
des  
Grossherzoglich. Hoftheater-Singchors  
im Concertsaale des Grossherzogl. Hoftheaters unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Hermine Hayden des Herrn Hofkapellmeisters Mohr  
" " Hofopernsängers Kraus  
" " Hofmusikers Richard Bartlich von hier.  
Direction: Herr Chordirektor J. Starke.  
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.  
Preis der Plätze: Sitzplatz im Saal Mk. 2.50. Sitzplatz auf der Gallerie Mk. 1.50. Stehplatz 1 Mk. 21570  
Billets sind an der Hoftheaterkasse zu haben.

**Weinheim a. d. Bergstr.**  
Luftcurort, Wasserheil-Anstalt  
„PFLÄZER HOF“  
Das ganze Jahr geöffnet. Dampfheizung. Pension mit den Wassercuren incl. Arzt von 3 Mk. an. Prospekt gratis und franco durch den Besitzer Heinz Reibel und sein dirig. Arzt Dr. Karllion. 20463

**Meine Puppenklinik**  
ist eröffnet; erlaube die geehrten Mütter, mit der Entleerung frischer und reparaturbedürftiger Puppen recht bald zu beginnen. Puppen-Köpfe in Wachs, Bleigut, Holz und Patentmasse. Puppen-Gestelle in Leder, Stoff und mit Gelenken. Puppen-Garderobe in jeder Größe und jedem Genre. Puppen-Schuhe und -Strümpfe. Puppen, gefleht und ungefleht. Puppen-Verkleiden von achten Haaren, eigenes Fabrikat. Beste Qualitäten. Billigste Preise. 21665  
Urbach's ältst. Puppengeschäft, N 3, 7 u. 8 Ecke der Kunststr.

**Ueber Verpackung**  
von  
**Kunstmehlen.**  
Seit einiger Zeit wird Mehl auch in kleinen Schilling-Säckchen verkauft; es ist dies eine theuere und zeitraubende Verpackung und das Pfund Mehl kommt auf diese Weise jede Hausfrau um zwei Pfennige theurer zu stehen als in Papier-Tüten. Außerdem ist dasselbe nicht so locker als ein frisch gefebtes Mehl und in Folge dessen beim Verbrauch nicht so aromatisch. Da also die oben bezeichnete Verpackung in Schilling-Säckchen in jeder Hinsicht unorthodox ist, so verlaufe ich nach wie vor meine hochfeinen und antiodorenden Kunstmehle, eigener Mahlung, in Papier-Tüten und sind die Preise daher auch billiger gestellt.  
**M. Heidenreich,**  
H 2, 1 am Markt. H 2  
Preiswerte neue Kindermäntel.  
empfehlen  
J. J. Quilling, D 1, 2. 16018



Amthaus-Anzeigen

St. Bab. Staatsbahnwagen. Zum Kaufmännischen Stationen nach dem Rhein- und Main-Verkehr...

Ergänzungswahl zum Stadtverordneten-Collegium.

In Folge der Wahl der Stadtverordneten Herren Ferdinand Gruber und Emil Magenan zu Mitgliedern des Stadtraths...

Die Wahl hat durch den Bürgerausschuss zu erfolgen. Zur Vorname derselben haben wir Tagfahrt in das Rathhaus...

Der Bürgerausschuss hat mit seinem Familien- und mit seinem Vornamen, sowie mit der Benennung...

Zahlungs-Aufforderung. Die Entrichtung des Schulgeldes für die Bürgerschule betr. Diejenigen Zahlungspflichtigen...

Städtische Schifferschule Mannheim. Die beiden Kurse der städtischen Schiffschule in Mannheim...

Badische Zweig-Schillerstiftung. Zu der am 19. November. Mittags 12 Uhr im 'Wälderhof'...

Kartoffeln. Vorzügliche Speisekartoffeln Magnum bonum etc. 2.20 per 100 Pfund...

Turn-Verein.

Unseren verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Übungsabende...

Musikverein. Sonntag Vormittag 11 Uhr: Gesamtprobe in 21619 der Aula des Gymnasiums.

Bitte.

In unserer Kolonie Anstalt ist die Ergänzung der Vorstände in Bekleidungsfragen notwendig.

Zu verkaufen ein Bäderei- und Spezerei-Geschäft.

In einem badischen Amtsstädtchen, unweit von hier, ist ein gut gehendes Bäderei- und Spezerei-Geschäft...

Strickarbeiten werden solid und billig ausgeführt von der Maschinen-Weberei...

Warnung. Der grobe Erfolg, den unsere... Stollen... Leonhardt & Co. Berlin, Schillingendamm 3. 19583

Aufruf zur Beteiligung an einer Sammlung zu Gunsten der Kinder-Sozialstation in Dürheim.

Bei der am 5. v. M. in Anwesenheit der hohen Protokollin des Badischen Frauenvereins, Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin...

Die mit dem Antrage verbundenen Vorschläge zur Aufbringung der erforderlichen Mittel wurden dem Centralcomité des Frauenvereins...

Die Thatfache allein, daß die Freizügigkeit der Kinder, welche 1879 in Donaueschingen mit 7 kranken Kindern ihre Thätigkeit begann...

In gleichem Maße wie die Einrichtung der Ferienkolonien erscheint uns die Ermöglichung billiger, unentgeltlicher Vademecums für schwache und kranke Armenkinder...

Unterzeichnet haben den Aufruf: In Donaueschingen: Fritz zu Fürstberg, Fürstin zu Fürstberg, Frau Dammhoffer Reberus, die Herren Bürgermeister...

Civilstandsregister der Stadt Mannheim. November. 4. Adam Kirch, Tagl. u. Barb. Kreutzer. 4. Josef Hofmann, Spengler u. Christina Herm.

Offiz. Behörere. 31. d. Brauereibesitzer Josef Walter u. T. Banka Eleonora. 30. d. Brauereibesitzer Josef Stroh u. S. Robert Friedrich.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 12. November. 26. Sonntags nach Pfingsten. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militär-Gottesdienst...

Gas-Schläuche, nur ganz vorzügliche Qualitäten in allen Farben besonders für Wiederverkäufer empfehlen billig Hill & Müller, P 2, 14, Telephon 576, 1683

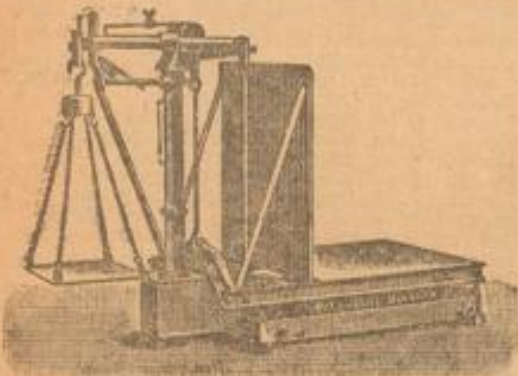


**Elektrizitäts-Aktiengesellschaft**  
vormals **Schuckert & Co.**  
Technisches Bureau Mannheim.

**Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen**  
**Arbeitsübertragungen**  
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen  
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für  
elektrische Einrichtungen u. deren Betrieb.  
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,  
generelle Kostenanschläge und Betriebs-  
Kosten-Berechnungen gratis. 1181  
Ingenieur u. Monteur jederzeit zur Verfügung

**Butz & Leitz**

Maschinen- und Waagen-Fabrik  
T 6, 33/34 Mannheim T 6, 33/34  
empfehlen 15003  
Waagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unserer Patent-Universal-Entlastung  
D. R.-P. No. 54475 und unserm verbesserten  
Billetdruckapparat.



**Krahnen, Aufzüge**  
**und Winden**  
mit unserer Sicher-  
heitskurbel, D. R.-P.  
No. 55492 (keine  
Unfälle durch Schleudern  
der Kurbeln mehr) für  
Hand- u. Motorenbetrieb

**Centrifugal-**  
**Pumpen.**  
Geräuschlose Ventilatoren und Exhaustoren.  
Feldschmieden und Schmiedeherde.

**Gravir-Anstalt A. Jander, Mannheim**  
M 1, 1 Breitestr. M 1, 1.

**Gravirungen aller Art**  
auf Gold, Silber, Messing, Stahl, Stein u. Elfenbein, Wappen  
und Siegel, Thür- und Firmenschilder, Stansen u. Walzen,  
Korkbrennstempel, Datumstempel, aller Arten Selbstfärber,  
Numerateure, Plombirzangen und Bleie.  
Alle Sorten Schablonen und Gummistempel.  
Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben. 4642  
Reparaturen prompt und billig.



**Haustelegraphen- und**  
**Telephon-Anstalt**  
**Carl Gordt**  
G 3, 11a G 3, 11a.  
Telephonruf 664.

**Ein Wirth,**

wichtig und cautionfähig, wird von uns gesucht für die  
altbekannte früher Gummel'sche Wirthschaft am  
Jungbusch mit Regalbahn, Garten und Glas-  
halle. Antritt möglichst bald. Näheres auf unserem  
Comptoir B 6, 15. 21807  
Mannheimer Aktienbrauerei Löwenherk.

**Ruhr-Fettschrot**

In höchster Qualität, direkt aus dem Schiffs-erfahrene  
Ruhr- u. Anthracit-Kohlen für Hausbrenn, empfiehlt selbst  
H 7, 28 **Jac. Hoch** H 7, 28.  
Telephon No. 403. 12022

**Junker & Ruh-Öfen**  
die beliebtesten Dauerbrenner  
mit Mica-Fenstern und Wärme-Circulation,  
welche alle übrigen Öfen durch die  
exacste Ausführung und die feinste  
Regulirbarkeit übertraffen,  
in den verschiedensten Grössen u. Formen,  
auch als Mantelöfen, bei  
**Junker & Ruh,**  
Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.  
Grosse Kohlenersparniss. Staubfreies  
Entfernen v. Asche u. Schlacken. Sicht-  
bares u. mühelos zu überwachendes  
Feuer. Fensbodenwärme. Vortreffl.  
Ventilator. Kein Erglänzen äusserer  
Theile möglich. Starke Wasserver-  
dunstung, daher feuchte u. gesunde  
Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit.  
Ueber 50,000 Stück im Gebrauch.  
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco. »  
**W. Schröder, M 5, 1.**

**Loenholdt's Fall-, Regulir-**  
**Oefen u. Luftheizungs-**  
mit continüir. Füllschachteleuerung,  
Ventilation u. Wasserverdunstungs-  
Vorrichtung und Sockelzugführung  
in schwarzer, vernickelter und bemalter  
Ausstattung, ausgeführt von den  
**Buderus'schen Eisenwerken**  
Main-Weber-Hütte, Post Lollar  
und dem  
**Eisenwerk Hirzenhain,**  
**H. R. Buderus,**  
Hirzenhain, (Oberhessen)  
80 Nummern für Räume v. 70—1200 Qm.  
Prämirt mit höchsten Auszeichnungen.  
Bei Versuchsheizungen im In- u. Auslande  
die  
**besten Resultate.**  
Ueber 70,000 Stück im Gebrauch.  
Patentirte Einätze  
gleiches System für Fezzellen- und  
Majolikaföfen etc. zur Auswechslung  
ohne Demontirung der Öfen. — Alle  
stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.  
Gewöhnliche Reguliröfen u. alle anderen  
Gusswaren in bester Ausführung.

**Junker- & Ruh-Oefen**  
die beliebtesten Dauerbrenner, mit  
Mica-Fenstern und Wärme-Circu-  
lation, aufs Feinste regulirbar, ein  
ganz vorzügliches Fabrikat, in ver-  
schieden Grössen und Formen, große  
Kohlenersparnisse, einfache und sichere  
Regulirung.  
Ueber 60,000 Stück im Gebrauch.  
Ferner:  
**Amerikaner Oefen**  
von Gebrüder Gienanth in Eisen-  
berg u. Hochstein in großer Auswahl.  
**Verbesserte Frische Oefen**  
von verschiedenen Werken.  
**Regulir-Füllöfen, Gasöfen, Mantelöfen** mit Thon-  
platten, **Qualöfen** aller Art, **Eisthal-**, sowie **Pyralgan-**  
**Oefen** empfiehlt zu billigsten Preisen

**Alexander Heberer**  
O 2, 2 Mannheim O 2, 2.  
NB. Meine sämtlichen Oefen sind mit Patent-  
Rischenasten, mit Kohlenfieb-Vorrichtung-  
versehen. 16840

**Petroleum-Lampen**  
**Niederlage**  
von  
**Wild & Wessel** in Berlin,  
**Hinks & Son** in Birmingham.  
Lager der kühlbleibenden hygien.  
Patent-Neich-Lampen.  
**Clavier-, Studir- u. Wunder-Lampen**  
**Brenner**  
der neuesten Systemen, als:  
**Victoria, Million, Promethen-**,  
**Sonnen, Central-**,  
**Buleau-, Staats- u. Duplex-**  
**Brenner**  
in reichster Auswahl und zu den  
billigsten Preisen bei 20332  
**Louis Franz,**  
O 2, 2, Paradeplatz, Telephon 761.

**Joh. Fried. Hartmann**  
K 4, 15 K 4, 15  
empfiehlt sich zur Herstellung von  
**Asphalt- und Cement-Böden** etc.  
bei prompter Bedienung und guter Ausführung unter  
Garantie. 90427

**ERSTE MANNHEIMER**  
**HOLZTYPEN-FABRIK**  
**G. Dalch & Co.**  
Mannheim  
empfehlen ihr  
**Atelier für**  
**Xylographie- & GALVANOPLASTIK**  
**Stereotypie**  
zur Anfertigung  
von  
**Holzschnitten jeder Art,**  
Cliches in Kupfer u. Blei zwecks Illustration von Werken,  
Catalogen, Preislisten und Inseritionen, bei prompter und  
billigster Bedienung. 4720

Medico-mechanisches  
**Zander-Institut**  
**W. Gabriel**  
Mannheim, M 7, 23.  
Montag, 2. Oktober  
Wiederbeginn der regel-  
mäßigen Übungsstun-  
den mit 19424  
sämtlichen Apparaten.

**Jagd**  
Ausrüstungsartikel aller Art.  
Joppen von 7 Mk. an, Havelok von 15 Mk. an, Hüte von  
Mk. 1.80 an, Gamaschen von Mk. 4.50 an, Handschuhe,  
Regenmäntel, Jagdstrümpfe, Pulswärmer, Jagdmuffe,  
Baschkik, Jagd- und Gummischuhe. Echt schwedische  
Lederkleidung, Rucksäcke, Taschen, Jagdstühle, sowie  
sämtliche zur Jagd nöthigen Gegenstände, Waffen und  
Munition aller Art. — Reparaturen billigst. Ein-  
tausch gebrauchter Waffen. — Preislisten gratis. 21258  
**Karl Pfund, Q 1, 4.**

**Nähmaschinen**  
aller Systeme für Haushalt und gewerbliche Zwecke.  
Nadeln, Del und Ersatztheile. — Eigene  
Reparatur-Werkstätte.  
**Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11,**  
im Hause des Herrn Schwarzmet. 7485

**Hausentwässerungs-Anlagen,**  
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung  
durch 17623  
**Aug. Schuster, Baumeister,**  
L 13, 11/2.

**Mechanische Werkstätte, Hammer Schmiede,**  
**Dampfschleiferei und Dreherei**  
von  
Wallstadtstr. 20 **Georg Klotz** Wallstadtstr. 20  
empfiehlt Schmiedetheile jeder Dimension, roh oder gebohrt, nach  
Zeichnung oder Muster, Werkzeuge für Maschinen jeder Art für  
Wegler, Böder, Bierbrauer, Steinhauer etc. Reanfertigung von  
Spreitanlagen, Pleis- und Kelleraufhängen mit Sicherheits-  
vorrichtung für Hand- und Maschinenbetrieb. Reparaturen von  
Maschinen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.  
Artikel zum Schleifen jeder Art werden zu jeder Zeit schnell  
besorgt. 16789

**Hausentwässerungen,**  
Pläne, Kostenanschläge u. solide Ausführung durch  
K 4, 15, **Joh. Fried. Hartmann, K 4, 15.**

**Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3**  
empfiehlt sich zur Herstellung von 717  
**Asphalt- & Cement-Böden** etc.  
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung  
unter Garantie.

**Hausentwässerungen,**  
Pläne, Kostenanschläge und  
solide Ausführung durch  
15, 2 **Victor Bosso** 15, 2.



# Richters Anker-Steinbaukasten

Siehen noch wie vor unerreichbar da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergötzt und vergrößert werden können. Die echten Anker-Steinbaukasten



sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetrübtes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reichillustrierte Preisliste kommen und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Entschieden. — Beim Einkauf verlange man ge- ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrik- marke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minder- wertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig

In allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Geduldspiele: Et des Columbus, Kihableiter, Zornbrecher, Wellen- tüter, Quägriff, Pythagoras, Kreuzspiel usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker! F. J. Richter & Cie., K. u. K. Hoflieferanten, Rudolfsbad (Nürnberg), Nürnberg, Cöfen (Schweiz), Wien, Rotterdam, London E.C., New-York.

# Siemens & Halske

General-Vertreter: L. Kabisch, Karlsruhe.

Bezirks-Vertreter: Frankl & Kirchner, Mannheim.



Sämmtliche Maschinen und Apparate

Electriche Beleuchtung, Arbeitsübertragung, Eisenbahnen. Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente. Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie. —+ Electrometallurgie. + Städtebeleuchtung. Einzelanlagen.

Projekte und Kostenanschläge frei.

# Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem durch Kauf das seither von Herrn P. G. Mohr in der Kunst- straße N 3, 7, 8 betriebene Geschäft: 21618

## Fabriklager

der Württ. Metallwarenfabrik Geislingen

auf mich übergegangen ist, erlaube ich mir mein mit den neuesten Mustern aus- gestattetes Lager in verfilberten, vergoldeten und vernickelten Metallwaren, Zugs-, Handhaltungs- u. Kirchenarräten,

## Galvanoplastischen Bronzen,

Büsten, Figuren, Gruppen für Innen- und Außen-Decoration, Garten- Springbrunnen und Beleuchtungsfiguren, Grabmonumenten, Pan-Orna- menten besonders auf die kommende Weihnachtszeit einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlich zu empfehlen und sichere bei bester und promptester Bedienung die billigsten Preise zu.

Zugleich beehre ich mich auf mein aus den ersten Fabriken zusammengestelltes

## Bijouterielager,

(geschmackvolle, feine und billige Genres) aufmerksam zu machen und kann ich durch direkten Bezug jeden Anforderungen genügen.

Carl Zieglwalner.

Reparaturen und Wiederverfilberungen prompt und billig. Illustrierte Preislisten gratis und franco.

# Herm. Klebusch

Hof-Photograph 18971

0 4, 5 Strohmarkt 0 4, 5

Vergrößerungen, sowie Aufträge für Weihnachten bitte höflich frühzeitig aufgeben zu wollen.



# Färberei Kramer

Chemische Wasch-Anstalt.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Fabrik und Central-Büreau: 17738

Bismarckplatz 15/17.

Läden: C 1, 7. Bismarckplatz 15 u. 17. S 1, 8.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

# PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besseren Parfümerie- und Friseur-Geschäften. 21577

# Möbellager

von J. Schönberger.



Laden, S 1, 9a

via 4-via dem Silbernen Anker.

## Für Herren.

Moderne Kleiderstoffe

in den verschiedensten Dessins, zu Fabrikpreisen empfohlen

Ludwig Eble

Reste-Geschäft G 5, 10. G 5, 10.

# Special-Abtheilung

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen etc.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in

Teppichen sowohl abgepaßt als vom Stück in Tapestry, Brüssel, Tournay etc.

Smyrna vorrätig in den neuesten Dessins, über 800, sowie Stützen in künstlerischer Ausführung.

Läuferstoffe in allen Qualitäten.

Linoleum Delmenhorster und englisches Fabrikat.

Möbelstoffe einfarbig in Damast, Granit und bunt in Fantasiestoffen, Moquettes, Kameelstichen etc.

Reise-, Tisch-, Dwan- und wollene Decken in größter Auswahl.

Portiären von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Gardinen Scherbenvorhänge und Stores in engl. Fall, Spachtel und bunt gefärbt.

Angorafelle in allen Farben.

Albert Ciolina. Kaufhaus.

## Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Damen im Anfertigen von Costumen jeder Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten und nach den modernsten Formen, ebenso in Regen-, Promenaden-, Mänteln, Jaquettes und Kindermänteln. Kinderkleider werden zu den billigsten Preisen angefertigt; Costumes von 12. 6. —, Haarkleider von 12. 3. — an. Für guten Sitz und schnelle Bedienung wird garantiert.

Indem ich geneigten Aufträgen entgegenstehe, zeichne Hochachtungsvoll

Frau Emilie Seif, U 6, 16, part. (Friedrichsring)

# Heinrich Schlupp

J 2, 2 Mannheim J 2, 2

Fabrikation u. Lager sämmtlicher Posamentierwaren für Möbel, Confection und Tapiserie.

Solide und feine Arbeit, billigste Preise.

# Albert Berner's

separater Salon für Damen-Frisiren und Kinder-Haarschneiden

C 4, 19 in nächster Nähe des Gr. Posttheaters C 4, 19

empfehle geehrten Damen bei Beginn der Theater- und Gesellschaftssaison seine Damen-Frisir-Abonnementskarten

# Leinen-Reste

von 80 Pfg. per Meter an

D 3, 6 Max Wallach D 3, 6

Ab- stung-Geschäft.



**Emil Bühler, Hof-Photograph.**  
Mannheim. Prämiert: B 5, 14.  
Berlin, Brüssel, Sachseln, Dresden, Heidelberg, Mannheim, Wiesbaden.  
Aufnahmen finden statt:  
Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr  
ebenso an Wochentagen. 5408

Ich habe mich hier als 21116  
**Rechtsanwalt**  
nieder gelassen. Mein Bureau befindet sich  
**B 4, 1.**  
Ecke der „kalten Gasse“ und Schillerplatz.  
**Siegfried Kahn,**  
Rechtsanwalt.

**Kneipp'sche Kur.**  
Sprechstunden: Montag und Donnerstag von  
2-3 Uhr in T 2, 21.  
**Dr. med. Rudershausen,**  
Vereinsarzt des Kneipp-Vereins. 18779

**F. Grohe,**  
K 2, 12.  
Fettschrot. Nasskohlen. Anthracitkohlen.  
Tannenholz. Buchenholz.  
Alle Sorten **Buhr- und Brennholz**  
Kohlen- u. Holzhdlg.  
Telephon No. 436.  
Bricket. Beste Qualitäten. Billigste Preise. 18924

**Kohlen**  
I. Ofenbrand mit Stiel und Ruß aufgebessert.  
I. Rußkohlen, gewaschen, gries- und rußfrei.  
I. Anthracit, garantiert für permanent brennend u. schlackenfrei, englische u. deutsche Marke.  
I. Ruhr-Gascoaks aus besten Werken 85 Pfg.  
I. Ruhr-Gas-Rußcoaks für Hüll- und irische Oefen, in Säcken geliefert 95 Pfg.  
**Holz:**  
I. Buchen- und Tannenscheitholz nach Maß, in beliebiger Größe und Stärke zerleinert.  
Buche Röhren für Bade- und Kachelöfen, per 1 Centner Mt. 1.15  
Bündelholz, sehr trocken, beliebtes Anfeuerungs- u. Brennholz, bei Abnahme von 30 Bündel, per Bündel 11 1/2 Pfg.  
bringt in empfehlende Erinnerung.  
**Ph. L. Lehmann,**  
Comptoir F 7, 18. Telephon 647.  
P. S. Bezüge in den Sommer-Monaten finden naturgemäß vorzuziehen und billigere Bedienung. 18497

**Jac. Hoch**  
H 7, 28 Kohlen- & Holzhandlung H 7, 28  
Teleph 438  
Prima Rußkohlen - Fettschrot - gewaschen u. geseiht  
Rußkohlen - englische u. deutsche Anthracitkohlen - trockenes  
Tannenholz, zerleinert - Bündelholz - Buchen-Scheitholz,  
ganz oder gespalten, nach jeder Dimension, Braunkohlen-Brickets,  
Buchen-Holzkohlen in Reis-trichter-Maße. Kohlen direkt aus  
dem Schiff zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 18082  
**H 7, 28 Jac. Hoch, H 7, 28,**  
Kohlen- und Holzhandlung.

**Haararbeiten!**  
Feinste Ausführung bei  
**Otto Hess,**  
E 1, 16 1 Treppe hoch E 1, 16.

**Pfund's**  
Milch-Seife  
hergestellt aus reiner, bester  
Kuhmilch, macht die sprödeste  
Haut zart und weich wie Sammet. 19725  
Dresdener Molkerei  
**Gebrüder Pfund**  
in Dresden.  
Zu haben in den meisten  
Apotheken, Drogen-, Seifen-,  
Parfümerie- u. Colonial-Waaren-  
Handlungen.  
In Mannheim bei Herren  
Friedr. Becker, Drogerie, Eschstadt,  
Drogerie u. roth f., Ludwig &  
Schüttelheim, Drogerie.

**G. Allmendinger**  
Grünberg, Hessen  
bill. u. leistungsf. Fabrik u.  
Umarbeit v.  
allen Wollstoffen  
in geschmackv. Kleiderstoffen und  
Buxkin. 20127  
Kuster große, Vertreter gesucht.

**Wichtig für Jedermann!**  
Aus wolkigen Pumpen aller  
Art werden moderne, haltbare  
Reifen, Unterboden- und Läu-  
ferstoffe, Schlaßbeden, Teppiche  
sowie Budelst. Man Gebot  
und Boden umgearbeitet. Muster  
gratis u. franco durch 12142  
Gebrüder Sohn, Ballenstedt  
a. S., R. 60.

**gestaltete Narven- und  
Sexual-System**  
Freiessendung unter Couvert für  
eine Mark in Briefmarken.  
Eduard Bendt, Brannschweig.

**Verkaufen Sie nicht**  
Ihrer Briefe über interess.  
Bücher gratis zu verkaufen  
R. Oshmann, Kohnsanz 27.  
(Bade n.). 17235

**Zugekauft**  
Zugekauft ein kleiner, geibter  
Eigener-Damp, 21036  
Abzugeben F 5, 19, 4. Stod.

**Gefunden**  
(311) Gefunden und bei St.  
Beyersdorf deponiert: 21589  
ein Paar Stiefel.  
Eine Damensabr gefunden.  
Abzuholen gegen Einrückungs-  
gebühr. 21595  
Näheres im Verlag.

**Ankauf**  
Verragene Kleider, Schuhe  
und Stiefel kauft 16455  
A. Reeb, J 4, 8.

Gebrauchte Flaschen kauft G.  
Wetzel, C 4, 1. 20089

**Verkauf**  
Eine Villa zum Weinbe-  
wohnen zu verkaufen. 21877  
Offerten unter No. 21377 an  
die Expedition d. Bl. erbeten.  
Ein mittleres Haus, in  
welchem seit Jahren ein Spe-  
zial-Geschäft mit gutem Erfolg  
betrieben wird, zu M. 25,000  
zu verkaufen.  
Offerten unter No. 21378 an  
die Expedition d. Bl. erbeten.  
Original-Singer-Rundschiff  
Nähmaschinen 18469  
a 25 Mt., geb., gibt wieder ab  
Corsetfabrik Herbst, R 7, 11.

**Stilles Mädchen  
Gesucht**  
für ein Fabrikcomptoir ein ge-  
wandter Bureaugehilfe mit  
bühlicher Handschrift, der eine tau-  
fällige Schere durchgemacht hat,  
mit den Bureaubedien vertraut  
ist und pünktlich arbeitet.  
Offerten mit Angabe bisheriger  
Thätigkeit unter No. 21646 an die  
Expedition d. Bl. erbeten.  
Herrschaften, Handlungs-  
häuser, welche auf zuverlässiges  
Personal reflektieren, wollen sich  
wenden an das Platzierungs-  
bureau von 21604  
Gg. Rendland, Weinheim.

**Modos**  
Ein gutes liebes Bureaugeschäft,  
mit feiner, guter Kundschaft, ist  
für einen billigen Preis, mit be-  
sonders vorteilhaften Bedin-  
gungen zu verkaufen. 20425  
Offert. unt. 20425 an die Exped.  
d. Bl. erbeten.  
Ein gut rentables Ge-  
schäft zu verkaufen.  
Offerten sub A. B. Nr.  
21052 an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 21052

**Verkauf  
eines Grundstückes.**  
Ein in Ludwigshafen a. Rh.,  
am Ringbahnhof, unweit des  
im Bau begriffenen neuen  
Hafens, gelegenes größeres  
Grundstück ist preiswerth zu  
verkaufen, für industrielle An-  
lagen oder Pflanzspeculation sehr  
geeignet. Gest. Offerten unter  
No. 19968 an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 19968

**Piano,**  
wenig gespielt, billig zu verkaufen.  
20897 C 1, 15, 2. Stod.

**Verkaufe**  
circa 200 neue Fässer von 30  
Liter, aus eichen Holz;  
circa 70 neue Fässer, Dauben-  
länge 68 cm, Bodendurchmesser  
37 cm; 21841  
circa 60 neue Fässer, Dauben-  
länge 54 cm, Bodendurchmesser  
35 cm aus buchen Holz, sämtliche  
Fässer sind mit 6 eisernen Reifen  
gebunden.  
Zu erfragen in der Expedition.

**Güter**  
Eine gute, haltbare, ungebrauchte  
Tannenholz-Bütte, oval, ca.  
2025, festholter, saubere, preis-  
würdig zu verkaufen. 17193  
Näheres bei G. Keller, Räder-  
meister Wm., Weinheim.

**Mehrere Handkarren** (ge-  
brauchte und neue) billig zu ver-  
kaufen. G 5, 17. 21008

**Irish-russischer Füllhofen,** fast  
neu, billig abzugeben. Zu er-  
fragen IX. Quers. 9, Radmit-  
tag nach 4 Uhr. 21051

**Zu verkaufen.**  
1 guterhaltener, zusammen-  
legbarer Kinderstuhl, sowie 1  
ja. wachsender Bubelhand. 21004  
Näh. Sedentstr. 40, 4. St.

**Zu verkaufen ein Schrank**  
mit Einlagen aus dem 16.  
Jahrhundert bei 21584  
Jean Stapfer, Ludwigsb.

**Zu verkaufen.**  
1 Schreibentwurf-Rolle, 100  
Gr. Tragl., 1 blo v. 40 Gr.  
Tragl., 1 mit Federn 20 Gr.  
Tragl., neu und gebrauchte  
Handwaage mit u. ohne Federn  
billig zu verkaufen. 20902  
Feidert, 11. Quers. 34.

**Gut erhaltene Amerikaner  
Oefen** und komplette Schen-  
kenfensterbeleuchtung mit Pfeif-  
toren zu verkaufen. 21272  
N 1, 2, 1 Treppe.

**Handkarren**  
(zu Möbeltransporten geeignet)  
zu verkaufen. N 6, 6 1/2. 21260

50 gute vollständige Betten,  
alte u. neue, sonstige Zimmer-  
und Küchenmöbeln, Geschäfts-  
einrichtung in 21897  
Mannheims billigster Ein-  
kaufquelle J 2, 7.

**Ein Parthei Arrappen** sowie  
Decorations-Ständer für Ma-  
nufacturwaaren-Geschäfte ge-  
eignet, billig zu verkaufen. 19004  
F 7, 19 pt.

**Wengsbalders 1 vollständiges  
Bett, 1 Regulator, 1 große  
Stuhlampe und verschiedene  
billig zu verkaufen. 20128  
Näheres S 2, 1, 4 Treppen.**

**6 Stück Kanarienhähne**  
sehr gute Sänger, u. Weibchen  
billig zu verkaufen. 12200  
G 7, 2b, parterre.  
Kanarienvogel, vorzügliche  
Sänger, empfielt unter Garantie  
6-15 Mark. 21064  
J. Schuch, 16. Quers. 15.

**Stilles Mädchen  
Gesucht**  
für ein Fabrikcomptoir ein ge-  
wandter Bureaugehilfe mit  
bühlicher Handschrift, der eine tau-  
fällige Schere durchgemacht hat,  
mit den Bureaubedien vertraut  
ist und pünktlich arbeitet.  
Offerten mit Angabe bisheriger  
Thätigkeit unter No. 21646 an die  
Expedition d. Bl. erbeten.  
Herrschaften, Handlungs-  
häuser, welche auf zuverlässiges  
Personal reflektieren, wollen sich  
wenden an das Platzierungs-  
bureau von 21604  
Gg. Rendland, Weinheim.

**Heizer gesucht.**  
Ein tüchtiger Heizer mit guten  
Zeugnissen findet dauernde Stell-  
ung bei 21512  
**Gebrüder Dörflinger,**  
Redarauer Landstraße.

**Commis** mit guten Zeugnissen,  
militärfrei, für Mannheim per  
sofort gesucht. 21499  
Näheres im Verlag.

**Ein tüchtiger Farmer,** der  
auf Formmaschinen für land-  
wirtschaftlichen Maschinenbau  
zu arbeiten versteht, gesucht  
von W. H. Steeger, Wöh-  
winkel (Rheinland).  
Stellung dauernd. 21394  
Näheres gef. J 7, 12a 11. 21273

**Lehrmädchen,**  
welches das Bügeln erlernen will,  
gesucht. 34136  
E 5, 6, dritter Stod.

**In eine Schweine-Regerei  
Sabuerin gesucht.**  
Näh. G 4, 19. 21497

**Ein einfaches Dienstmädchen**  
sofort gesucht. 20657  
Näheres L 9, 11.

**Stellen suchen**  
Ein solider, junger Mann,  
verheiratet, 27 Jahre alt, ge-  
dienter Man, sucht als Kutscher  
oder Bureaubedienter zc. sofortige  
dauernde Stelle. Beste Zeug-  
nisse und Referenzen sowie auf  
Verlangen auch Caution stehen  
zu Diensten. 21186  
Gest. Offerten erbeten unter  
No. 21186 an die Exped. d. Bl.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein kaufmännisch gebildeter,  
zuverlässiger Mann gelehrt Al-  
ters, mit flotter Handschrift, der  
französl. und engl. Correspondenz  
müchtig, sucht Stelle als Burea-  
oder als Expedient, Magazinier zc.  
Prima Referenzen. 21577  
Gest. Offerten an F. Kubi,  
Geschäftstagen, S 2, 14.

**Ein im Rechnen u. Schreiben**  
geübter Mann, 40 Jahre alt,  
habituell in Mannheim und  
Ludwigshafen sucht Stelle als  
Geldintaffier oder als  
Agent. Caution kann gestellt  
werden bis zu 10,000 Mark.  
Offerten sub F. 62327 an  
Haaßenstein u. Vogler K.-G.  
Mannheim erbeten. 21358

**Betheiligung.**  
Ein Kaufmann sucht mit circa  
Mt. 10,000 - Einlage an einem  
rentablen Unternehmen sich zu  
betheiligen. Off. unt. Nr. 21545  
an die Expedition d. Bl. er-  
beten. 21545

**Ein geübtes Mädchen** mit guten  
Zeugnissen für Küche und Haus-  
arbeit sucht sofort Stelle.  
21635 Bodardi, K 1, 21.

**Ein kräftiger, junger Dursch**  
sucht sofort Stellung als Haus-  
bursche, Tagelöhner oder sonst  
irgend eine Beschäftigung.  
Näheres im Verlag. 21885

**Tüchtige Kleidermacherin**  
nimmt noch Kunden in u. außer  
dem Hause an. 20688  
F 5, 11, 2. Stod.

**Modistin**  
tüchtige erste Arbeiterin, em-  
pfielt sich in und außer dem  
Dau. 10672  
Zu erfragen i. d. Exped. d. Bl.

**Modes.**  
Tüchtige Modistin empfiehlt  
sich in und außer dem Dau. 21407  
G. Flach, H 9, 13.

**Ein solches Mädchen** bei  
Londr. im Kleidermachen be-  
wandert, sucht Stelle bei eine  
besseren Familie. Familiäre Be-  
handlung wird hohen Lohn ver-  
zogen. Näh. im Berl. 2160  
Eine reizende Frau empfielt  
sich zum Waschen und Putzen ob-  
für Monatsdienst. 2160  
W. Treiber, S 2, 16.

**Einem Herrn empfiehlt sich im  
Stricken und Ausbessern  
(Gandarbeit)  
von Strümpfen u. s. w.  
21657  
F 5, 12, 3. Stod.**

**Lehrling gesucht**  
für das Directions-Bureau eine  
hiesigen Verfahrungs-Gesell-  
schaft gegen sofortige Besoldung.  
Gute Schulbildung nicht  
wenig. Selbstgeschriebenes Offert  
sind unter Chiffre D. 60000  
der Annoncen-Expedition von  
Haaßenstein & Vogler K.-G.,  
Mannheim einzureichen. 21800

**Kleiner Weinwirtschaft**  
zu pachten gesucht. 21559  
Anfällige Offerten unter  
Nr. 21598 an die Exped. d. Bl.  
erbeten.

**3-4 Zimmer, Küche mit  
Zubehör, Nähe der Kunstsch.**  
wird sofort oder 1. Dezember zu  
mieten gesucht. Offerten unter  
Nr. 21648 an die Exped. d. Bl.  
erbeten. 21648

**Gesucht per März: Wohnung**  
von 3-4 Zim. mit Zubehör.  
Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 21658 an die Exped.  
erbeten. 21658

**Ein solches Herrn zwei hübsch  
möblierte Zimmer in schöner  
Lage, am liebsten zwischen Bah-  
nhof und Wasserthurm, zu mieten  
gesucht. Gest. Offert. unter Nr.  
21659 an die Exped. d. Bl.**

**Magazine**  
C 7, 20 Großes Magazin  
sofort oder auch  
später bezugsbar zu vermieten.  
Näheres D 6, 5. 21198

**Magazin.**  
Ein sehr geräumiges hells.  
Tabakmagazin ist per sofort  
anderweitig zu verm.  
Näheres P 7, 22, part.  
Magazin ebent. m. Comptoir  
zu b. Näh. D 7, 20, 2. St. 21654

**Läden**  
Läden zu vermieten.  
C 2, 11 Ein schöner, großer  
Laden mit 2 Schau-  
fenstern und dazu gehörigem  
Magazin. 19167  
Für ein Manufaktur-, Kurz-  
und Weißwaaren-Geschäft sehr  
geeignet.  
Näheres bei dem Eigentümer.

**O 5, 1 Laden** nebst anstöß.  
Magazin, auch für  
Bureau geeignet, zu v. 21656

**T 1, 3a Neckarstraße,**  
schöner großer  
Laden auf 1. Januar 1894  
zu vermieten. 19447  
Näheres Gebr. Hoffmann,  
Baughschäft, Kaiserring 26.

**Schwefelgasse 18a** Ein  
Laden m. 4 Schaufenster, für  
jed. Geschäft, auch als Filiale  
geeignet (of. od. sp. z. v. 1904  
Näheres 2. Stod.

Ein schönes Bureau, 4 Räume,  
mit 11. Magazin, ca. 100 Pfl.  
für jedes mittlere Angros-Geschäft  
geeignet, sofort oder später sehr  
billig zu vermieten. 20630  
Näheres Verh., F 2, 10, 3. St.

**Rechenzimmer** mit Pianino  
einige Abende zu vergeben. 21066  
Hotel Gld. Bahnhof.

**Gutgehende Papstwirtschaft**  
zu vermieten. 21575  
Näheres S 2, 14, 3. Stod.

**Zu vermieten.**  
Im nördlichen Stadtteil  
Ludwigshafen a. Rhein sind  
in einer sehr günstigen  
Lage 2 Läden mit oder  
ohne Wohnung, welche sich  
zu jedem Geschäft eignen,  
insbesondere für Manufac-  
turwaaren zu vermieten.  
Näheres bei Herrn Heinrich  
Golz, Baughschäft, Ludwigshafen  
a. Rh. 10679

**A 1, 6 Hinterd., 2 Zimmer  
und Küche** an ruh.  
Stelle zu verm. 21261

**Zu vermieten**  
Ein solches Mädchen bei  
Londr. im Kleidermachen be-  
wandert, sucht Stelle bei eine  
besseren Familie. Familiäre Be-  
handlung wird hohen Lohn ver-  
zogen. Näh. im Berl. 2160  
Eine reizende Frau empfielt  
sich zum Waschen und Putzen ob-  
für Monatsdienst. 2160  
W. Treiber, S 2, 16.

**Einem Herrn empfiehlt sich im  
Stricken und Ausbessern  
(Gandarbeit)  
von Strümpfen u. s. w.  
21657  
F 5, 12, 3. Stod.**

**Lehrling gesucht**  
für das Directions-Bureau eine  
hiesigen Verfahrungs-Gesell-  
schaft gegen sofortige Besoldung.  
Gute Schulbildung nicht  
wenig. Selbstgeschriebenes Offert  
sind unter Chiffre D. 60000  
der Annoncen-Expedition von  
Haaßenstein & Vogler K.-G.,  
Mannheim einzureichen. 21800

**Kleiner Weinwirtschaft**  
zu pachten gesucht. 21559  
Anfällige Offerten unter  
Nr. 21598 an die Exped. d. Bl.  
erbeten.

**3-4 Zimmer, Küche mit  
Zubehör, Nähe der Kunstsch.**  
wird sofort oder 1. Dezember zu  
mieten gesucht. Offerten unter  
Nr. 21648 an die Exped. d. Bl.  
erbeten. 21648



# J. Gross Nachfolger

F 2, 6 Inh. F. J. Stetter am Markt  
Abtheilung für Aussteuer-Artikel.

Empfehle mein großes Lager in:  
Wollenen Bettdecken, Pique- und Waffeldecken, Bettvorlagen, Hand-  
Tücher, Taschentücher, Vorhänge etc.

Ferner mache ich auf einen **Grossen Posten** weiß Reinleinen und  
Halbleinen, sowie Cretonne und Shirting aufmerksam, welche Artikel ich ganz **besonders**  
billig abgebe.

Bei Bedarf bitte um gut. Besuch.

Hochachtung

J. Gross Nachfolger, Inh. F. J. Stetter.

**A 6, 8** vis-à-vis dem  
Park ist für eine  
familie, die ruh. zu wohnen  
wünscht, eine feinst ausge-  
stattete Wohnung, 3 Stod:  
Zimmer u. Pabezimmer  
er sofort zu verm. 50977

**35, 6** 2. Stod, 8 Jim. u.  
Küche per 1. März  
d. später zu v. 21882

**J 2, 3** 3. Stod zu verm.  
2 Rbh. 2. St. 20904

**C 8, 6** 2 Jim. l. Oth. zu v.  
Rbh. par. 21297

**D 2, 7** 2 Mansard-Jim. sof.  
beziehb. zu v. 21292

**D 3, 1** 3. Stod, 6 Jim. u.  
Küche zu vermieten. 21198

**D 3, 1** Part.-Hof-Wohnung,  
2 Jim. u. Küche an  
ruh. Leute zu verm. 21194

**D 5, 3** 4. Stod, eine schöne  
Wohnung, 8 Jim., Küche  
u. Zubehör, zu verm. 16673  
Näheres Werthhaft.

**D 6, 3** Hinterh., 2 Jim.  
zu verm. 21192

**Wir haben zu vermieten:**  
**D 6, 6** einen Cabest. oder  
auch Bureau

**D 7, 18** ein großes Magazin  
mit Comptoir.

**Ierm. Löb-Stern & Co.,**  
**D 7, 15.** 47504

**D 6, 16** Kellerwohnung,  
2 kleine Jim. und  
Küche zu vermieten. 21251

**D 7, 11** Rheinstr., 8. St., 3.  
u. Küche per 1. Jan. zu verm. 20389  
Näheres K 6, 18, 4. St.

**E 7, 1** Rheinstraße,  
2. Stod, 7 Zimmer, Pabezimmer  
und Zubehör, auf Wunsch mit  
Bureauraum im 1. St., per 1.  
April zu vermieten durch  
Kraus & Häbler.

**E 7, 3** kleine Wohnung zu  
vermieten. 15890

**E 8, 1** (Gde. Rheinstraße und  
Bullerweg) ist eine  
schöne Parterre von 2 Zimmern,  
Küche, Pabezimmer u. l. w. sof.  
zu vermieten. 16756  
Näheres F 7, 26b, 3. St.

**E 8, 12** 2 u. 3. Stod,  
je 3 Zimmer,  
Küche u. Keller sofort oder auf  
1. Januar zu vermieten. 20895

**F 2, 17** Schöne absehl.  
Wohnung, 3 Jim. u.  
Küche sof. mit Zubeh. (absehl.  
Wasserl.) zu verm. 20906

**F 4, 4** 2. Stod, 8 Jim. u.  
Küche zu v. 21191

**F 5, 3** 2 Jim. u. Küche  
sof. zu v. 21160

**F 5, 19** 13. u. Küche 3. v.  
Rbh. 2. St. 21188

**F 6, 3** 3. St., Vorderhaus  
sch. Wohnung zu  
vermieten. 20988

**F 8, 14b** part., 3 Jim. und  
Küche 3. v. 21112

**G 2, 3** 3. Stod, 4 Jim., Küche  
u. Zub. per Jan. zu  
verm. Rbh. im Laden. 21127

**G 3, 11** 3. St., Küche, Magdln.  
u. Zub. 1. v. v. 20922

**G 5, 17** kleine Wohnung  
4 zu verm. 19248

**G 6, 2** kleine Wohnung sof.  
zu verm. 21633

**G 7, 28** 8. St., 8 Jim.  
mer mit Küche  
u. Zubehör sofort zu verm.  
Näheres 2. Stod. 21447

**H 7, 29** mit 3. Stod, 6 Jim.  
mit Zubeh. zu  
vermieten. 18905  
Rbh. im 2. Stod zu erfragen.

**H 8, 21** absehl. Wohnung,  
2 Jim. u. Küche  
sof. 20908

**H 4, 30** 2. St., 3 Zimmer,  
Küche u. Zubehör  
zu vermieten. 20688

**H 7, 5b u. c** Part.-Wohnung,  
4 Zimmer mit  
Zubeh. zu vermieten. 16754

**H 7, 5** 2 gr. Jim. u. Küche  
mit Zub. zu v. 21249

**H 7, 18** 2 B. u. R. sof. od. spät.  
zu v. Rbh. 8. St. 21187

**H 7, 28** geräumige Wohn-  
nung, 2 Treppen  
hoch, 8 Zimmer, Magdlnimmer,  
Küche u. sonstiges Zubeh. per  
preiswerth zu vermieten. 16762

**H 9, 3** 2 Jim. u. Küche u.  
1 Jim. u. Küche zu  
vermieten. 21886

**H 9, 14a** 2 Jim. u. Küche u.  
1 B. u. R. zu v. 21227  
Rbh. Wirtschaft Fischer.

**H 10, 8** 5. St. Jim. u.  
Küche 3. v. 20923

**J 2, 5** Partierewohnung,  
3 Zimmer u. Zubeh.  
sof. zu vermieten. 19008

**J 2, 7** versch. Wohnungen  
bill. zu v. 21898

**J 2, 16** 1 gr. Küche in all.  
Zub. zu v. Rbh. 2. St. 21392

**J 7, 22** 2 Jim. u. Küche 3. v.  
Rbh. 2. St. 21401

**J 9, 2** 4. Stod, 1 H. Wohnung  
zu verm. 20772

**K 1, 8b** gegenüber der Redar-  
brücke prachtvolle  
Wohnung, freie Aussicht, 6 Jim.  
mit, Balkon etc. zu verm. 15447

**K 3, 8** 3. St., 8 Jim., Küche  
u. Zubeh. per 1. Jan.  
zu vermieten. 21444

**K 4, 2** 1 Jim., Alko u. Küche,  
auf die Straße, sofort  
zu vermieten. 21617

**K 4, 8** 2. St., Wohnung  
u. 3 Zimmer, Küche  
u. Zubeh. zu verm. 18063

**L 2, 3** 2 Jim., Küche und  
Kammer l. d. Hof  
gehend, zu verm. 21200

**L 4, 11** Part., 2 Zimmer und  
Küche zu verm. 21075

**L 6, 14** part., 2 Jim., Alk. u.  
all. Zub. für 28 Mr.  
pr. Mon. sof. an g. St. 3. v. 21189

**L 7, 4** ist der 4. Stod,  
wegen Verletzung,  
per 15. November beziehb.,  
zu vermieten. 19829  
Näheres Kaisertring No. 8.

**L 10, 7b** 3. St., 6 Zimmer  
und Zubeh. per  
sofort zu vermieten. 19148

**L 11, 22** hochpartierre, eleg.  
Wohnung mit  
Veranda u. Garten 5-6 Jim.,  
Küche, Pabezimmer, Mädchenzim.,  
2 Kellerabteilungen per 1. Febr.  
zu vermieten. 19994

**L 18, 6** ein 2. Stod, besteh.  
aus 6 Zimmer und  
Zub. per sofort zu verm. 19389

**M 4, 11** 1 Jim., Alko u.  
Küche 1. v. 17029

**M 7, 22** 3. Stod, 4 Jim.  
mer mit Balkon,  
Küche u. Zubeh. zu vermieten.  
Näheres parterre. 19819

**O 5, 4** 3 Zimmer, ein Stod  
hoch zu vermieten  
für eine H. Familie besteh. 6486

**O 6, 1** 1 H. Partierewohnung,  
auch als Bureau pass.  
für Februar zu verm. 21129  
Näheres O 6, 8, 1 Trepp. hoch.

**P 2, 14** gegenüber d. r.  
Hauptpost, ein 2.  
Stod, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche, Garderobe etc. mit Gas-  
und Wasserleitung per sofort be-  
ziehbar zu vermieten. 21801  
Näheres im 2. Stod.

**P 7, 15** Part.-Wohn. sogl.  
als Bureau so-  
fort zu verm. 19155

**Q 1, 1** 3. St., Wohn. 6 Jim.  
mer und Zubeh. sof.  
zu vermieten. Näheres bei d.  
Hausmeisterin. 21596

**Q 5, 13** 3. St., H. Wohn.  
zu vermieten.  
Näheres 2. Stod. 21598

**Q 5, 22** ein Part.-Zimmer  
zu verm. 20828

**Q 5, 22** 1 kleine Wohnung  
zu verm. 20924

**Q 7, 8** 1 großes Zimmer u.  
Küche (Preis 18 Mr.)  
zu vermieten. 21247

**Q 7, 18/19** 2 Jim. u. Küche  
zu verm. 20781

**R 7, 1** Neubau, mehr. Woh-  
nungen sof. zu verm.  
Näheres parterre. 20050

**S 1, 2/3** per 1. Januar  
dritter Stod zu  
vermieten. 20691

**S 1, 15** 2. St., Rbh. d. Marktes,  
absehl. nendberger.  
Wohn. auf die Str. geh. Zimmer,  
Küche etc. zu verm. 20864

**S 2, 10** 2 Jim. u. Küche u. l.  
3. u. R. zu v. 21250

**S 4, 10** eine Wohnung zu  
verm. 20163

**T 4, 30** 1 gr. Jim. mit  
gr. Küche sof.  
zu vermieten. 20889

**T 5, 1** 2 Jim. nebst Küche  
auf Dezember in  
5. Stod zu verm. 21528

**T 6, 10** 2. St., absehl.  
4 Jim. u. Küche,  
sowie absehl. 2 Jim.  
u. Küche zu vermieten.

**T 6, 12** 2 Jim. u. 1 Jim.  
u. Küche 3. verm.

**Große Mergelstraße 43, 45,**  
47 versch. Wohn., 8, 2 u. 1  
Jim. u. Küche sof. 3. v. 17478

**U 1, 6** 3 Zimmer u. Küche,  
1 Jim. u. Küche  
sofort zu vermieten. 20563

**U 4, 11** 2 Zimmer, Küche  
und Zubeh. an  
solide Leute zu vermieten.  
Näheres 2. Stod. 18198

**U 4, 12** Neubau, schöne  
Wohnung, part.,  
2, 3. u. 4. Stod, 3, 4 und 2  
Zimmer mit Küche u. Zubeh. so-  
fort zu vermieten. 19405  
Näheres K 4, 12, 2. Stod.

**U 4, 14** Ringstr., Mansarden-  
Zimmer u. Küche an  
ruhige Leute sof. 3. v. 21527

**U 5, 17** 1 schöne Wohn.,  
4 Jim., Küche  
und allem Zubeh. bis 1. Febr.  
zu verm. 21883

**U 6, 27** 2 Wohn., je 2 Jim.  
u. Küche zu 21 und  
29 Mr. zu vermieten. 19981  
Näheres 2. Stod.

**U 6, 27** 1 Jim. u. Küche  
billig zu verm.  
Näheres 2. Stod. 21078

**Amerikanerstraße 15** 3. St. und  
Amerikanerstraße 15a  
1. Stod, absehl. Wohnung,  
je 3 Zimmer mit allem Zubeh.  
sof. zu vermieten. 20773

**Al Wallstraße 23,** 2 beste  
Jim. und Küche zu v. 19890

**12. Duerstraße 21,** 2 kleine  
Wohnungen 1. v. 21847

**Zu vermieten.**  
**Kaiserring N 8, 6.**  
eleg. 2. Stod, 6 Zimmer  
mit Zubeh. 16757

**Friedrichsring 07, 16,**  
eleg. 2. Stod, 8 Jim. mit Zub.  
Näheres K 7, 3, Bureau.

**N 3, 17** Jim., Küche u. Keller  
3. v. 21007

**N 4, 8** Zimmer und Küche  
zu verm. 20708

**N 6, 6** 2 kleine Zimmer zu  
verm. 20940

**Große Mergelstraße Nr. 35,**  
2. St. rechts, ein leeres Zimmer  
& N. 4 monat. zu verm. 20825

**Zwei leere Zimmer,**  
ein großes Schlafzimmer, ein an-  
schließendes zu vermieten. 21087  
Näheres M 3, 3, 3. Stod.

**In der Oberstadt eine Partierre**  
nebst Seiten- u. Hinterbau, 20 Fuß  
br. 100 Fuß tief, u. entsprechendem  
Vorraum mit großen Kellerräumen  
für jedes Geschäft geeignet, zu  
vermieten. 21070  
Näheres im Verlag.

**Rheinhäuserstraße Nr. 30,**  
2 Wohnungen à 20 u. 12 Mr.  
zu verm. 21242

**Köpplerstraße 1a,** mehrere kleine  
Wohnungen zu verm. 21085

**Am 1. April 1894** werd. sehr  
sch. Wohn. frei v. 3, 4 u. 5 Jim.  
mit Zubeh. zum Preise von  
Rm. 425 bis Rm. 650.  
Näheres im Verlag. 21071

**3 Jim. u. 4 Jim. u. Küche,  
zu v. 26 und 30 Mr. 30 sofort  
zu v. Rbh. im Berl. 21244**

**Wallstraße 13 u. 15a,**  
Mehrere schöne Wohnungen,  
2 Zimmer u. Küche nebst Zu-  
beh. sof. zu verm. 21462

**Sofort od. 1. Jan. 1** Woh-  
nung, 6 Jim. und Zubeh. so-  
fort zu vermieten. 21894  
Rbh. Q 7, 14, Friedrichsring.

**Amerikanerstraße 15a,** Wohn-  
ung verm. Rbh. 2. Stod. 21611

**Am Hauptbahnhof, 2 Jim. u.  
Küche (Preis 15 Mr.) zu v. 21605  
Nah bei Saam, Schwövingerstr.**

**Latterialstraße 26,**  
(Kronen-Apotheke) ist 1 ganz  
neu hergerichtete Wohnung,  
best. a. 5 Jim. nebst Zubeh.,  
1 Treppe hoch, sof. beziehb.,  
zu vermieten. 19812

**Möbel-Zimmer**

**A 3, 7** 1 Treppe hoch, sch.  
2 gut möbl. Jim. zu  
verm. Näheres zu erfragen im  
Ballhaus (Schloß). 21609

**B 4, 10** einfach möbl. Jim.  
bill. zu v. 20804

**B 5, 7** 1 einf. möbl. Jim.  
zu verm. 21235

**B 5, 11** 1 schön möbl. Jim.  
mer sof. zu verm. 21339  
Näheres 4. Stod.

**B 6, 7** 3. St., 1 sch. möbl.  
Jim. zu v. 21234

**B 7, 1** gegenüb. d. Stadt-  
Jim., 3. Stod, directer Eingang  
sofort zu vermieten. 20084  
Näheres im 2. Stod daselbst.

**B 7, 9** 1 komfortabel einge-  
richtete Part.-Jim. an  
1 sof. Herrn sof. 3. v. 19798

**B 7, 16** 1. möbl. Part.-  
Jim. an 1 sof.  
Herrn sofort zu verm. 20826

**C 2, 1** Café français, 3.  
St., ein eleg. möbl.  
Zimmer zu v. Rbh. bei 19492  
Friedmann, D 1, 13.

**C 3, 20** 1 Treppe, Schiller-  
2 plaz. Schön möbl.  
Wohn. nebst Schlafzimmer zu  
vermieten. 21262

**C 8, 10** part. (Ringstraße),  
1 möbl. Zimmer zu  
vermieten. 21059

**D 2, 1** 3. St., möbl. Zimmer,  
1 m. Pension 3. v. 21190

**D 2, 14** 3 Tr. links, ein  
gut möbl. Jim. m.  
sep. Eing. sof. zu verm. 19917

**D 3, 3** 2. St., 1 Schlaf-  
u. 1 Wohnzimmer  
mit 1 oder 2 Betten, mit und  
ohne Kost sofort zu vermieten.  
Näheres part. 20078

**D 4, 5** 3. Stod, fein möbl.  
Zimmer zu verm.  
Näheres im Laden. 21122

**D 5, 11** 2. St., fein möbl.  
Zimmer mit sehr  
guter Pension sof. 3. v. 21847

**R 4, 10** 3. Stod, gut möbl.  
Zimmer zu verm.  
Eingang vor Absehl. 21274

**T 1, 10** 3. St., ein schön  
möblirtes Zim-  
mer mit guter Pension zu 50 Mr.,  
sowie ein einfach möblirtes zu  
45 Mr. zu vermieten. 19741

**T 3, 13** 2. St., 1 schön möbl.  
Jim., auf die Straße  
gehend zu verm. 21128

**T 3, 15** 4. St., 1 gut möbl.  
Zimmer sofort oder  
später zu vermieten. 20748

**T 3, 15** 2 Tr. Vorderh.,  
1 sch. möbl. Jim.  
Preis 15 Mr. zu verm. 21258

**T 5, 4** Zimmer a. die Straße  
gehend sofort zu verm. 20867

**T 6, 28** 2. St., schön möbl.  
Jim. sof. 3. v. 20709

**U 5, 27** 2 Tr., 1 schön möbl.  
Zimmer, separater  
Eingang, ist bis 15. Nov. billig  
zu vermieten. 21048

**U 6, 19** Ringstr. 1 Tr. hoch,  
sch. möbl. Wohn- u.  
Schlafzim. per 1. Nov. zu verm.  
Näheres parterre. 19748

**U 6, 27** part., sch. möbl. Jim.  
a. d. Str. geh., sep.  
Eingang billig zu v. 21282

**Einfach sch. möbl. Balkon-Zim-  
mer mit 2 zweifelhafteigen guten  
Betten u. Tafelkloset mit ob. ohne  
Pension sof. billig zu v. 21248  
Rbh. l. d. Expedition d. Bl.**

**Möbl. Zimmer a. d. Straße**  
1 Tr. hoch, in Nähe der Post,  
sofort zu vermieten. 20690  
Näheres im Verlag.

**Ringstr., in gesunder freier  
Lage, Wohn- und Schlafzim.,  
part. möblirt sofort zu verm.  
Näheres in der Exped. 21109**

**2 möbl. Zimmer zu vermieten**  
Rbh. K 9, 17, part. 21288

**Ein sehr schön möbl. Jim.  
mit ganzer Pension u. Clavier-  
benutzung in schöner Lage der  
Stadt zu vermieten. Preis  
55 Mr. pro Monat. 20846  
Näheres im Verlag.**

**Latterialstraße 11, 1. Etage,**  
beim Bahnhof, möbl. Jim. mit  
sep. Eingang zu verm. 21076

**(Schlafstellen.)**

**B 5, 13** 3. St., Schlafst. an  
besten Schläfer zu  
vermieten. 21614

**F 5, 5** 4. Stod, Schlafst. zu  
verm. Zu beschäftigen  
Mittags v. 1/1-1/2 Uhr. 21228

**F 5, 22** 2. St., best. Schlaf-  
stelle 3. v. 21072

**H 7, 25** 2. Stod, schöne  
Schlafstelle sofort  
zu vermieten. 21111

**J 7, 22** gute Schlafstelle an  
solide Arbeiter zu  
verm. Näheres 2. St. 21402

**Q 4, 19** Schlafstelle zu ver-  
mieten. 18719

**Q 7, 5** 2. St. Gigs, Schlaf-  
stelle 3. v. 21072

**Ein sol. Mädchen kann bei einem  
Bräut. schöne Schlafst. erhalten.**  
Rbh. K 4, 7, 3. Stod. 20894

**Ein arbeitsl. Mädchen oder  
ein Herr kann sofort Schlafstelle  
erhalten. Rbh. L 4, 5, 2. St. 21314**

**Sedenheimerstr. 44a.** Bessere  
Schlafstellen sof. zu verm. 21655

**Kost und Logis**

**G 5, 1** 3. Stod, Kost und  
Logis. 21198

**Pension! Pension!**  
**Am Louisenring.**  
Möbl. Part.-Zimmer mit guter  
Pension sofort zu verm., auch  
werden noch einige Herren zu  
gutem Mittag- und Abend-  
essen angenommen. 21008  
Näheres H 7, 12.

**J 4, 19** 2. St., 1 Lehrling  
oder Schüler in  
Pension gesucht. 20702

**L 2, 3** 2 Herren erh. ganze  
Pension sof. 21201

**L 17** Bahnhofplatz Nr. 7,  
gegenüber dem Haupt-  
bahnhof werden noch einige Theil-  
nehmer zu Mittag- oder Abend-  
essen gesucht, ebendasselbe wird auch  
Mittags aus dem Hause ge-  
geben. 21458

**M 1, 10** 2. St., gute Pension  
für 3 Herren. 20848

**M 4, 2** 2. Stod, bill. Pension  
für junges Mädchen  
aus guter Familie. 20992

**Eine bessere Familie sucht zwei  
Herren in ganze Pension  
zu nehmen. Preis pr. Monat  
für zwei Herrn 20.-. 20712  
Näheres in der Expedition.**

**Vorzugslich 19877**

**Mittags- und Abend-  
Tisch.**  
Stadt Aachen

**D 5, 12** 2. St., 1 f. möbl.  
Zimmer sofort zu  
vermieten. 20864

**D 8, 2** 1 sch. möbl. Part.-  
Jim. sof. 3. v. 20844

**E 8, 8** part., 1 sch. möbl. groß.  
R.-Jim. sof. 3. v. 21241

**E 8, 8** 4. St., möbl. Zimmer  
zu verm. 20744

**F 4, 15** gut möbl. Part.-Jim.  
sof. zu verm. 21079

**F 4, 21** schön möbl. Jim. an  
1 oder 2 Herren zu  
verm. Näheres 2. St. 20880

**F 7, 19** part., möbl. Par-  
terre-Zimmer  
an besten Herrn sofort zu  
vermieten. 19098

**G 3, 6** 2. Stod, schön möbl.  
Jim. zu v. 21404

**G 3, 11** 4. Tr., sch. möbl.  
Jim. sof. 3. v. 20847

**G 5, 1** 2. St., 1 möbl. Jim. an  
2 anst. Leute zu v. 20929

**G 5, 18** 3. St., 1 g. möbl. Jim.  
a. d. Str. zu v. 21497

**G 7, 1** 3. St., gut möbl. Jim.  
sep. zu verm. 20845

**G 7, 2** 1 f. möbl. Part.-  
Zimmer sofort zu  
vermieten. 20705

**G 7, 13** möbl. Part.-Zimmer  
zu verm. 20771

**G 8, 21** möbl. Zimmer  
zu verm. 21058

**H 1, 1** 2 möbl. Zimmer mit  
Pension zu v. 21108

**H 1, 9** 2. St., gut möbl.  
Jim. sof. od. später  
an 1 anst. Herrn bill. 3. v. 21650

**H 8, 4** 2. Stod, rechtsh. gut  
möbl. Jim. 3. v. 21428

**H 8, 38**  
1. Etage, elegant möbl. Jim. 3.  
v. Näheres daselbst. 20848

**H 9, 25** 3. St., 1 gut möbl.  
Jim. sof. 3. v. 21405

**H 10, 1** 3. St., 1 g. möbl.  
3. sof. zu v. 21227

**K 1, 2** 2. St., 1 schön, fein  
möbl. Jim. a. d.  
Breitestr. geh., sof. zu v. 21236

**K 2, 18** 3. St., Edeh. Ringstr.,  
schön möbl. Zimmer,  
sofort od. später zu verm. 20881

**K 2, 25** part., schön möbl.  
Jim. a. d. Straße  
geh., (sep. Eingang) an 1 oder  
2 Herren bill. zu verm. 21868

**K 3, 5** 1 Tr., 1 Jim. m. sep.  
Eing. sof. an 1 jung.  
Mann a. Zimmerlohl. gef. 21412

**K 3, 22** 3. St., 1 möbl. Jim.  
sehr bill. zu v. 21861

**L 2, 10** 3. Stod, ein schön  
möbl. Zimmer mit  
Pension zu vermieten. 20945

**L 6, 9** möbl. Jim. zu verm.  
Rbh. Laden. 20974

**L 7, 5a** Bismarckstraße,  
hochpart., g. möbl.  
Zimmer zu verm. 21060

**L 11, 29b** 3. Stod, ein  
Schlafzimmer  
zu vermieten. 18036

**L 12, 9** 1 sch. möbl. Part.-  
Jim. zu v. 21148

**L 13, 12** Nähe d. Bahn-  
hofs sch. möbl.  
Part.-Zimmer billig 3. v. 20927

**L 14, 12b**  
(Bismarckstr.) 3 Treppen, ein gut  
möbl. Jim. zu verm. 21699

**L 17** Bahnhofplatz Nr. 7,  
gegenüber dem Haupt-  
bahnhof, schön möbl. Zimmer mit  
Pension zu vermieten. 21457

**L 18, 12** neben Apotheke, sch.  
möbl. Zimmer zu  
vermieten. 21483

**M 2, 13** 2. St., 1 schön möbl.  
Zimmer 3. v. 16203

**N 3, 16** 1 gut möbl. Jim.  
zu verm. 21683

**N 4, 8** ein möbl. Jim. an  
1-2 anständige Per-  
sonen zu vermieten. 21443

**N 4, 15** 2. Stod, möbl.  
Jim. zu v. 10918

**N 4, 21** 2. St., möbl. Jim.,  
an 1 oder 2 Herren  
zu vermieten. 20279

**N 6, 6** 1 gut möbl. Jim.  
2 m. Penl. 3. v. 20294

**O 4, 13** 1 Tr. hoch, 1 gut  
möbl. Zimmer sof.  
oder später zu verm. 20892

**O 5, 1** gut möbl. Zimmer  
zu verm. 21586

**O 6, 1** 1 Tr. hoch, 2 m. Pen-  
Jim. ver sofort zu verm. 19148

**07, 16** 1 gr. sch. möbl. Part.-  
2 Jim. zu v. 21230

**Q 4, 4** 4. St., 1 möbl. Jim. a. d.  
Str., Nr. 9 Mr. 3. v. 21229

**Q 4, 18** 3. St., 1 sch. möbl.  
Zimmer 3. v. 20871

**Q 4, 19** möblirtes Jim. zu  
verm. 21047

**Q 4, 22** möbl. Zimmer zu  
vermieten. 20538

**R 3, 5** 1 Ein schön möbl.  
u. Zimmer auf die  
Straße im 2. St. zu verm. 20722

**S 3, 1** 1 Etage 3. u. 1 belgb. g.  
möbl. Jim. 1. v.

**MARCHIVUM**



# M. HIRSCHLAND & Co., Planken, P 2, 1

empfehlen:

<b>Recht schwarze wollene Kinderstrümpfe</b> Paar 35 Pfg.	<b>Recht schwarze Kinderstrümpfe mit doppelten Fersen Spitzen und Knie.</b>	<b>Gestricke melierte Frauenstrümpfe</b> Paar 25 Pfg.	<b>Recht schwarze wollene Damenstrümpfe</b> Paar 1 Mark.	<b>Gestricke Herrensocken</b> Paar 18 Pfg.	<b>Wollene Herrensocken prima Qualität</b> Paar 75-125 Pfg.	<b>Wollene Normalsocken gute Qualität</b> Paar 90-120 Pfg.
--	---	--	---	---	--	---

## Gamaschen, Kniewärmer, Leibbinden, gestricke Kinderanzüge, Hosen u. Jacken.



**Red Star Line**  
Rote Stern Linie  
Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**New York**  
und  
**Philadelphia**

Auskunft erteilen:  
von der Becke & Marsily-  
Antwerpen, 9128  
Gundlach & Bärenklau-  
Mannheim,  
Conrad Herold-  
Mannheim,  
Michael Wirsching-  
Mannheim,  
Aug. Dreesbach-Mannheim.  
Wegen Frachten:  
Fab. Act.-Gesellschaft für  
Rheinischschiffahrt und See-  
Transport in Mannheim.

3 Meter f. blau. Chéviot  
3 braun od. schwarz  
zum Anzuge für 10 M., 2<sup>te</sup> best.  
zu Herbst- od. Winter-Paletot 7 M.  
perl. franco o. Nachh. J. Müntgen,  
Zuchfabrik, Capenbei Baden. An-  
erkannt vorzügl. Bezugquelle. 1901

**SCHUTZ-MARKE**

**Deutscher Cognac**

Arztlich empfohlen.  
Preis der ganzen FL. 42.-  
Niedrigste bei

G. M. H. Müller, M. 3, 12.  
Wilk. Horn, D 5, 12.  
Wilk. Müller, T 6, 7.

**Fleisch-Extract MAGGI** zu 12 und zu 8 Pfennig ist gebrauchsfertig und bedarf keiner weitem Zusätze. Zu haben bei **Carl Weber, G 8, 5.**

**Erstes Special-Reste-Geschäft**  
F 2, 7 Mannheim F 2, 7  
Neu eingetroffene Reste  
**Damen-Kleiderstoffe**  
nur reinwollene Qualitäten, Neuheiten der letzten Saison, ganz bedeutend unter normalem Preis.

**Große Gelegenheitsposten**  
in weiß Damast, Flodbarhent, Bettzeug, Bettbarhent, Betttuchleinen, Hemdenleinen, Hemdenbarhent, Hemdentuch, Dowlas, Flanell, Druckstoffe, Handtücher, Tafeltücher, Tischtücher, Servietten u. 21084

Preise außergewöhnlich billig, jedoch streng fest.

**J. Lindemann**  
Erstes Special-Reste-Geschäft  
F 2, 7. F 2, 7.

**Günstiger Ausverkauf**  
1906  
Lehmann Löb  
MANNHEIM  
D 4, 6. D 4, 6.

**Maschinenfabrik Gfllingen.**  
11925 Elektrotechnische Abteilung.  
Dynamomaschinen, Bogenlampen, Einrichtung elektrischer Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse.

Vertreter: Moyé & Stotz, Mannheim.

**Kopfwaschen für Damen**  
wird bei Eintritt der kalten Witterung zur Nothwendigkeit. Nicht nur, daß durch ein sachgemäßes Waschen des Kopfes und der Haare dieselben vom Sommerstaub und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachsthum angeregt. Rein wirklich separater Damenfrisier-Salon ist mit den anerkannt besten Apparaten zum Kopfwaschen und Haarcodnen ausgestattet und empfehle ich denselben zur gröl. Benützung. Gefälligkeiten sind ausgeschlossen, da die Haare vollständig getrocknet werden. Die Bedienung ist eine aufmerksame, als dieselbe von mir und meiner Frau ausgeführt wird.

**H. Urbach, Herren- u. Damenfriseur,**  
Gde der N 3, 7/8, Kunststraße. 18765

Ein taatf. gepr. u. erfahrene **Lehrerin,** welche viele Jahre im Ausland war, erteilt Unterricht in englischer und franz. Sprache und allen andern Schulfächern. Näheres im Verlag. 16791

**Apfelmösl**  
zu einem fähigsten Gefährten in der  
**Apfelmühle**  
H 3, 9. 19181

Beste gewaschene **Hausbrand-Rußkohlen**  
rein abgefeichte Waare in 3 verschiedenen Körnungen, für Kofl., Regulier-, Zimmeröfen und Herdfeuer, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 19485 die Holz- und Kohlenhandlung von **H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.**  
Telephon Nr. 428.

Telephon 330. Telephon 330.  
**Boraxseife**  
pro Pfund 17 Pfg. 20171  
zum Einweichen u. Waschen der Wäsche, macht blendend weiß.  
**Hoheisenfabrik Joh. Brunn, Q 1, 10.**